

Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



10/2024

Montag, den 7. Oktober 2024

Tag des traditionellen Handwerks 2024

Textiles Handwerk

PATCHWORK

12. + 13. Oktober 2024 | 10 – 18 Uhr

- **Vorfürhungen** alte Handwerkstechniken sowie historische Textilmaschinen der Jacquardweberei und Strumpfstrickerei
- **Sonderausstellung** West-Östliche Inspirationen in Textil mit Stickereien aus Afghanistan
- **Mitmach-Aktionen** für Kinder und Erwachsene
- **Kleine Ladenstraße** mit Angeboten an Stoffen, Patchworkzubehör, alten Handarbeiten u. a.
- **Show & Tell** Vorstellung neuer Patchworkarbeiten – jeweils 14 Uhr
- **Infostand** der Patchwork Gilde Deutschland



Eintritt für
Gildemitglieder
frei

kleiner Imbiss



Textil- und Renngeschichtsmuseum
Hohenstein-Ernstthal

Antonstraße 6 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Tel. 03723 47711 | www.trm-hot.de

Anzeige

Schuh-Clauß

Schuhe zum Wohlfühlen

Wir haben dazu viele Marken im Angebot
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern
und freuen uns, Sie in unserer Filiale
begrüßen zu dürfen.

Ihr Team von Schuh-Clauß



NEU
Wir kleiden Sie
perfekt ein von
KOPF bis FUSS

Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

STADT  PASSAGE

Mo - Fr 9.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.00 Uhr

Was sonst noch los war

Der 25. August 1879 ist das Gründungsdatum unserer Stadtbibliothek. Anlässlich ihres 145-jährigen Bestehens luden die Mitarbeiterinnen Ende August in die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ ganz herzlich ein. Mit zahlreichen Gästen, darunter viele Bibliotheksnutzer, Mitarbeitende der Stadtverwaltung und ehemalige Angestellte, wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Ein ausführlicher Bericht über die Geschichte der Stadtbibliothek folgt in einem der nächsten Amtsblätter.



OB Lars Kluge gratulierte den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek sehr herzlich zum Jubiläum (im Bild v.l.n.r.: Silke Möckel, Leiterin Manuela Beck und Sabine Scherm mit OB)



Neben ihren Informationskanälen nutzt die Stadt Hohenstein-Ernstthal nun auch WhatsApp für aktuelle Informationen. Der Kanal mit dem Namen „Stadt Hohenstein-Ernstthal“ kann von allen Interessierten kostenlos abonniert werden.

Im September erfolgte die Eröffnung der Heilpädagogischen Gruppe in der Integrativen Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ der AWO. Die Kinder der Gruppe werden durch externe Fachkräfte wie Ergo- und Physiotherapeuten sowie Logopäden in der Einrichtung gefördert.

Im Bild: Stefan Czarnecki, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer AWO Kreisverband, Diana Baer, Leiterin des heilpädagogischen Bereiches, Kita-Leiterin Evelyn Würker-Wolf und OB Lars Kluge bei der Einweihung der Heilpädagogischen Gruppe.



Seit einiger Zeit gibt es das DRK-Quartiersmanagement in der Sonnenstraße 25 als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hohenstein-Ernstthal mit dem Ziel, das vorhandene Selbsthilfepotential zu stärken, Vereinsamung und Isolation zu verhindern und gleichzeitig die Attraktivität des Wohnens im Stadtviertel zu erhöhen. Das Quartierskonzept versteht sich als „Kümmerer vor Ort“ und lebt vom Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure, insbesondere der aktiven Beteiligung der Kommune, Vereine und der Bürgerinnen und Bürger selbst.

Zur offiziellen Einweihung besuchte OB Lars Kluge die Einrichtung, die vom DRK ins Leben gerufen wurde und u. a. von der Wohnungsgesellschaft HOT sowie der Wohnungsgenossenschaft Sachsenring unterstützt wird. Koordinatorin vor Ort ist Frau Manuela Pilz, Kontakt: Tel.: 03723 6285455; manuela.pilz@drk-hohenstein-er.de oder www.drk-hohenstein-er.de

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Fritz-Heckert-Siedlung 33

2-Raum-Wohnung
2. Etage

48,30 m² Wohnfläche
Flur
Bad mit Dusche und Fenster
Küche mit Fenster
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Balkon



beide
Wohnungen
ohne
Kautions

renoviert, ab 01.12.24, Grundmiete: 338 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1972, Energieverbrauchskennwert: 70,6 kWh/(m²/a)

Kontakt/Besichtigungstermin

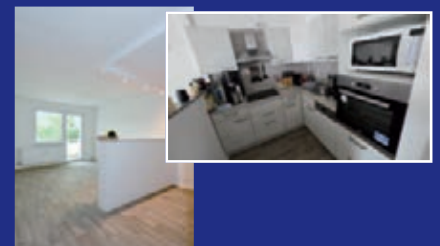
www.wg-hot.de

Sonnenstraße 39

3-Raum-Wohnung mit Aufzug
2. Etage

67,91 m² Wohnfläche
Flur
Bad mit Dusche
Offene Küche
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Kinderzimmer
Balkon
Abstellraum

renoviert, sofort, Grundmiete: 460 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1979, Energieverbrauchskennwert: 105 kWh/(m²/a)



WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

NEU: Foodsharing in Hohenstein-Ernstthal



Ab Mitte Oktober wird das Kaufhaus Magnet um einen „Fairteiler“ erweitert. In Zusammenarbeit mit der Initiative foodsharing.de wird hier ein Angebot für den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln geschaffen, um der Verschwendung dieser entgegenzuwirken.

Bei dem „Fairteiler“ handelt es sich um einen öffentlich zugänglichen Kühlschrank und einen Schrank für nichtkühlpflichtige Waren. In diese können noch genießbare Lebensmittel, die selbst nicht benötigt oder zu viel vorhanden sind, abgegeben und bei Bedarf durch andere Nutzer mitgenommen werden. Dank der ehrenamtlichen Unterstützung sogenannter „Foodsaver“ wird dieser zusätzlich mit von Supermärkten geretteten Lebensmitteln befüllt.

In den Fairteiler dürfen Lebensmittel wie beispielsweise Brot, Obst und Gemüse, verschlossene Milchprodukte mit ununterbrochener Kühlkette oder auch Trockenwaren (z.B. Süßwaren oder Tierfutter) abgegeben werden. Auch Lebensmittel mit kurz abgelaufenem Haltbarkeitsdatum sind erlaubt. Nicht erlaubt sind selbst verarbeitete Lebensmittel, Alkohol, Energydrinks, Rohmilch- oder Eiprodukte. Kleidung, Dekoartikel oder Ähnliches sind ebenso von der Abgabe ausgeschlossen.

Der Verzehr der entnommenen Lebensmittel erfolgt auf eigene Verantwortung. Ziel ist es, die Lebensmittel vor der Mülltonne zu retten und dieses kostenlose Angebot allen Menschen zugänglich zu machen.

Betreut wird das Projekt durch das Sozialwesen der Stadtverwaltung. Unter der Telefonnummer 03723 402 352 oder der E-Mail-Adresse sozialamt@hohenstein-ernstthal.de können gern Informationen und Anregungen gegeben werden. Weitere Informationen zur Foodsharing-Initiative finden Sie unter: www.foodsharing.de

DAS tanz- und bewegungszentrum holt MOVITA® nach Hohenstein-Ernstthal

Wer sich regelmäßig bewegt, lebt gesünder, bleibt länger fit und fühlt sich wohler. Deshalb bietet DAS tanz- und bewegungszentrum ab sofort das gesundheitsorientierte Tanz- und Fitnesstraining MOVITA® an, das sich speziell an Frauen im besten Alter richtet. Nach dem großen Zuspruch im 1. Halbjahr gibt es nun 2 weitere Schnupperkurse, in denen interessierte Damen das Programm vier Wochen lang zum Sonderpreis testen können.

Das MOVITA®-Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit Medizinerinnen entwickelt und wird mittlerweile deutschlandweit angeboten. Gemeinsam mit eigens für das Programm ausgebildeten Trainern verbessern die Teilnehmerinnen bei MOVITA® ihre Koordination, Balance, Kraft und Ausdauer. Gleichzeitig wird die mentale Vitalität trainiert und aktiv möglicher Altersdemenz vorgebeugt.

„Das Unterrichtsprogramm von MOVITA® ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Damen ausgerichtet“, betont Kay Gottwaldt (Trainer), der das neue Bewegungskonzept im tanz- und bewegungszentrum unterrichtet.

„So wird zum Beispiel nicht gehüpft und es finden keine Übungen auf dem Boden statt.“

Der Ablauf einer MOVITA®Stunde sieht in etwa so aus: Nach einer kurzen Erwärmung werden unterschiedliche Gymnastik- und Fitnessübungen gemacht, bei denen teilweise auch Utensilien zum Einsatz kommen. Anschließend lernen die Teilnehmerinnen dann leichte und zugleich stimmungsvolle Tänze, bevor es zum Schluss eine Entspannungsphase gibt. Das gesamte Programm dauert 60 Minuten und findet komplett auf Musik statt. „Die Freude an der Bewegung steht dabei immer im Mittelpunkt“, so Kay Gottwaldt.

Interessierte Damen können das Programm vier Wochen lang für nur 35,- Euro testen. Der Starttermin ist am Mittwoch, 30. Oktober oder am 27. November jeweils von 16:00 – 17:00 Uhr. Anmeldungen nimmt DAS tanz- und bewegungszentrum telefonisch unter 0371-69575422 oder online auf www.movita-chemnitz.de entgegen.

Der Kurs wird im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal durchgeführt.

Verstärkung gesucht!

www.keg-pipe.com

Zerspanungsmechaniker/in
für Steuerungen Heidenhain, Siemens, Fanuc, einschl. Qualitätskontrolle, Montagearbeiten
Voraussetzungen: Facharbeiterabschluss, Berufserfahrung Metallverarbeitung, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise, auch 2-Schicht-System

Techniker/in
pragmatische/r Problemlöser/in - Entwicklung und Test von neuen Produkten europaweit
Voraussetzungen: abgeschlossene techn. Ausbildung, kommunikativ, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise, Englisch in Wort und Schrift, Führerschein Kl. B

Mitarbeiter/in Vertrieb Außendienst
Kundenbetreuung und Akquise, Produktdemonstrationen und Schulungen deutschlandweit
Voraussetzungen: Außendienstserfahrung, kommunikativ, zuverlässig, kundenorientiert und zielstrebig; Berufsabschluss im techn. Bereich wünschenswert, Führerschein Kl. B

Vertriebsassistent/in mit Fremdsprachenkenntnissen
Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung vorzugsweise kfm., sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie weitere westeuropäische Fremdsprache wünschenswert, Auslandserfahrung von Vorteil, sehr gute EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, kommunikativ, Führerschein Kl. B

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, Lichtbild und Arbeitszeugnis/en erbitten wir ausschließlich per E-Mail an

KEG Kanalreinigungstechnik GmbH, Herrn Hörger
Johann-Esche-Str. 24
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 59295-31 E-Mail: h.k@keg-pipe.com

2. Auflage von „Schützi - das Kinderfest“ war ein riesiger Erfolg

Am 25.08.2024 und damit am letzten Sonntag im August, strahlten wieder mehr als 4000 Kinderaugen und die Augen der jung Gebliebenen um die Wette. Auf dem Gelände rund um das Schützenhaus und dem HOT-Sportzentrum hatten die Verantwortlichen die 2. Ausgabe von „Schützi – das Kinderfest“, auch dank der Unterstützung zahlreicher Unternehmen aus der Region, organisiert und nach der erfolgreichen Erstauflage 2023 wieder zahlreiche und zudem neue Attraktionen nach Hohenstein-Ernstthal geholt.

Auf die lautstarke und mitreißende Einleitung durch japanische Trommeln folgend, eröffnete Oberbürgermeister Lars Kluge das 2024er-Fest. Neben bekannten Ausstellern und Vereinen wie dem Ro-We-He, dem TTC, dem Kegelsportverein oder auch dem AMC am Sachsenring, präsentierten sich in diesem Jahr neue Vereine der Hohenstein-Ernstthaler Öffentlichkeit, so u. a. auch der Grüner Wintersportverein den interessierten Kindern und Jugendlichen. Ebenfalls neu auf dem Veranstaltungsgelände zeigte sich der Fliegerclub Großbrückerwalde und konnte viele Fragen beantworten, wie auch sein Segelflugzeug für Sitzproben zur Verfügung stellen. Aber auch die anderen Attraktionen, ob nun eher spielerisch/sportlich Trampolin springen, Bobbycar-Rennbahn, ein Formel1-Simulator, Hüpfburg, ein begehrter Heißluftballon oder aber das Kinderschminken, das Ausprobieren historischer märchenhafter Kleider, die Mitfahrt auf einer dampfbetriebenen Garteneisenbahn, über die Schulter schauen bei einem Kettensägenschnitzer wie auch die Angebote der Phänomenia, Lernsucks oder des Mehrgenerationenhauses – für jedes Interesse wurde etwas geboten und rege in Anspruch genommen. Über die Präsentation des Lukas Stern e. V. konnten zudem zahlreiche Spenden gesammelt werden, die damit Schwerkranken Patientenwünsche erfüllen.

Auf der Blaulichtmeile präsentierten sich die FFW Hohenstein-Ernstthal, das DRK und die Wasserwacht mit ihrer Einsatztechnik. Zeitgleich fand auch der große Wettkampf der Jugendfeuerwehren der Region auf dem Sportplatz statt. Großer Andrang herrschte natürlich bei den angebotenen Blaulichtfahrten mit einem echten Feuerwehrfahrzeug. Die Kreisverkehrswacht war mit ihrem Fahrradparcours sowie mit einer kostenlosen Möglichkeit zur Fahrradcodierung ebenfalls am Start.

Auf der Bühne, auf welcher KIKA-Moderator Alex Huth durch das abwechslungsreiche Show-Programm führte, war Franz, der The Voice Kids-Teilnehmer der 24er-Staffel hier aus der Region, der heimliche Star. Daneben sorgten auch die Tanzgruppen des Ro-We-He und zum Abschluss die Band des Lessing-Gymnasiums für tolle Unterhaltung und Stimmung bis weit nach dem eigentlich geplanten Veranstaltungsende.

Die Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, der Ro-We-He und die Eisdiele Bella Ciao kümmerten sich darum, dass niemand hungrig oder durstig an dem Tag bleiben musste.



Fotocollage: S. Müller

Letztlich hatte auch der Wettergott ein Einsehen, verzichtete auf das angekündigte Regenwetter und sorgte somit dafür, dass „Schützi – das Kinderfest“ 2024 eine erfolgreiche Fortsetzung der Erstauflage 2023 feiern durfte.

Die Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal informiert

Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal schult Kameraden

Kameraden der Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal müssen in erster Linie gut Schwimmen können und eine Rettungsschwimmerausbildung absolvieren.

Es ist aber ebenso wichtig, im Sanitätsdienst gut vorbereitet zu sein – für alle Einsätze außerhalb des Wassers.

Hierfür haben unsere Kameraden Alexander Jaschke und Jasmin Ebert einen Praxistag geplant. Nach einem Aufruf für Unfall-Darsteller in Presse, Wasserwacht und privatem Umfeld, haben sich die Planer zusammengesetzt und Fallbeispiele inszeniert.

Unfälle wie Skateboard-Sturz, ausgekugelte Schulter, Brüche, allergische Reaktion, Schnitt- und Schürfwunden mussten von den Sanitätern gemeistert werden. Alle Verunfallten wurden realitätsgetreu geschminkt, was das Training realistischer gestaltete. Nachdem jede Gruppe, welche jede einen eigenen Ausbilder zur Seite hatte, 3 Szenarien gemeistert hatte, wogen sich die Teilnehmer in Sicherheit. Aber unsere Planer inszenierten noch ein Teambuilding-Szenario. Eine Verpuffung mit mehreren Verunfallten, welche an Verbrennungen litten und über Atemnot klagten, mussten alle gemeinsam meistern.

Alle Teilnehmer waren dankbar, für diese realistische Art im Sanitätsdienst geschult zu werden. Die freiwilligen Helfer fanden es spannend und sind gerne bereit, beim nächsten Mal wieder „einen Unfall“ zu haben.



Wasserwacht – Jugend holt 3. Platz bei Sachsenmeisterschaft

Nachdem die 28. Sachsenmeisterschaft wetterbedingt leider verschoben werden musste, hat sich unsere Jugend mit ihren Trainern am 7. September auf den Weg nach Freital gemacht. Seit Längerem ohne Jugendmannschaft konnte die Wasserwacht endlich wieder am Wettkampf teilnehmen.

Zu absolvieren waren mehrere Stationen. Flossenschwimmen, Tauchen, Erste Hilfe mit Verbrennungen, Fahrradunfall, Herz-Lunge-Wiederbelebung, Knoten sowie Wissen über Baderegeln waren einige von ihnen. Drei Mädchen und drei Jungen absolvierten die Stationen mit viel Freude und holten den 3. Platz in ihrer Altersgruppe. Das regelmäßige Training hat sich ausgezahlt. Darauf sind alle mächtig stolz.



Fotos: Wasserwacht (3)



Neues zur Innenstadtinitiative HOT IM HERZEN

Für das Projekt zur Innenstadtförderung „Aufwärts in HOT“ werden die geplanten Projektmaßnahmen für den Zeitraum 2022 bis 08/2025 mit einem Gesamtvolumen von rd. 506 T€ weiterhin kontinuierlich umgesetzt:

Die Installation eines **City-Managements** als ein wesentlicher Baustein dieses Innenstadtprojektes ist erfolgreich angelaufen. Seit dem 1. März 2023 ist Herr Marcel Sonntag als Innenstadtförderer tätig und hat sein extra dafür angemietetes Büro in der Weinkellerstraße 7 bezogen. Er koordiniert die weiteren Aktivitäten zur Projektumsetzung und ist Ansprechpartner für alle an der Innenstadtbelebung Interessierten.

Erreichbar ist er per E-Mail unter: if.hot@hohenstein-ernstthal.de bzw. telefonisch unter 03723 6657015.



Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Eine Teilmaßnahme des Förderprojektes beinhaltet die Wiederbelebung von Schlüsselimmobilien. Eines der wichtigsten Objekte im Stadtzentrum ist das ehemalige Kaufhaus „Magnet“, Conrad-Clauß-Straße 2. Die Ladenfläche im Erdgeschoss war bis Ende 2019 an die „Pfennig-Insel“ vermietet. Seit der Anmietung durch die Stadtverwaltung seit Februar 2023 werden die Räumlichkeiten zeitweise bei innerstädtischen Veranstaltungen, z.B. Frühlingsfest, Hohensteiner Spätlese bzw. Weihnachtsmarkt genutzt. Seit dem 15. Mai erfolgt nun die Nutzung als Automatenladen. Betreiberin ist Frau Kleine, Inhaberin von Parkers und Berries in Wüstenbrand. Der Untermietvertrag sieht aber auch vor, dass ein Teil der Fläche als tägliche Begegnungsstätte und auch weiterhin bei städtischen Veranstaltungen zur Verfügung steht, so wie dies zum Beispiel beim Frühlingsfest und bei den letzten Langen Donnerstagen der Fall war.

In den letzten Wochen standen die Vorbereitungen unseres geplanten Innenstadtfestes „Hohensteiner Spätlese“ im Mittelpunkt. Leider musste die Veranstaltung im Herzen von HOT aufgrund der schlechten Wetter-

prognosen kurzfristig abgesagt werden.

Im vergangenen Monat wurde zudem der 7. und für dieses Jahr auch letzte Lange Donnerstag Anfang September durchgeführt, der erneut auf dem Altmarkt stattfand. Die kurzweilige Veranstaltung erfreute sich über viele Gäste, die an dem lauen Sommerabend musikalisch von „Music Mike“ unterhalten wurden und für die Getränke sowie ein Imbiss bereitstanden.



Foto: S. Müller

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

EKD Einbauküchen-Direkt
Meerane - Crimmitschau - Hohenstein-Er.
Inh. Mario Heinrich

**Seit über 20 Jahren am Markt,
Jetzt auch in Hohenstein-Er.**

Für Sie vor Ort:

Friedrich-Engels-Str. 41 a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 - 6 29 90 12

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 – 18 Uhr
Samstag: nach Terminvereinbarung

www.einbaukuechen-direkt.de



Städtepartnerschaftliches

Erlebnisreiche Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“ des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Begegnungen in der Partnerstadt Hockenheim waren wesentlicher Programmbestandteil
Bereits zum 17. Male hatte der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. für Bürger aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung eine mehrtägige Busreise unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“ organisiert. Jede der bisherigen Fahrten hatte jeweils eine der 3 Partnerstädte Burghausen, Hockenheim oder Rheinberg bzw. die Burghäuser Partnerstädte Fumel in Frankreich oder Ptuj in Slowenien mit zum Ziel. Diese Tradition sollte auch 2024 beibehalten werden.

In diesem Jahr führt daher die 7-tägige Reise, welche am 19. August begann, mit 50 Teilnehmern zunächst nach Hockenheim, wo drei Übernachtungen geplant waren. Schon traditionell stand ein Besuch im dortigen Rathaus auf dem Programm, wo wir vom Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg und seinem Team herzlich empfangen wurden. Im Anschluss an die offizielle Begrüßung wurde im Foyer des Bürgersaals im Rathaus eine Ausstellung mit Werken des Langenchursdorfer Künstlers Klaus Kux eröffnet, der als Kunstlehrer über viele Jahre das künstlerische Profil des Hohenstein-Ernstthaler Lessing-Gymnasiums maßgeblich mitprägte. Anschließend besichtigten wir bei einer Führung durch Herrn Rieder noch die imposante katholische Kirche St. Georg. Ebenso fand in geselliger Runde im Biergarten der Stadthalle ein schon traditionelles abendliches Partnerschaftstreffen mit an der freundschaftlichen Beziehung zwischen unseren beiden Städten interessierten Bürgern aus Hockenheim und Umgebung statt.

Weitere Programmpunkte waren der Besuch des Weingutes Adam Müller im nahegelegenen Leimen (natürlich mit Weinverkostung und passender musikalischer Begleitung auf dem Akkordeon durch den langjährigen Vorsitzenden des Freundeskreises Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal, Peter Busch) und eine Ganztagsausfahrt in den nördlichen Schwarzwald mit Besichtigung des Mercedes-Benz-Werkes in Rastatt und einem Stadtbummel in der Kurstadt Baden-Baden. Im Verlauf der Weiterreise Richtung Bregener Wald am Donnerstag, die auf einer landschaftlich reizvollen Route durch den südlichen Schwarzwald führte, wurde am Bodensee die Blumeninsel Mainau ausgiebig bewundert. Tagesziel war unser komfortables Hotel „Walliserhof“ in Brand bei Bludenz. Von dort aus unternahmen wir in den beiden Folgetagen weitere Ausflüge: Am Freitag eine Bodenseetour mit zweistündiger Schifffahrt von Friedrichshafen nach Bregenz. Dort konnte die Altstadt besucht werden oder eine Seilbahnfahrt auf den Bregener Hausberg Pfänder unternommen werden. Am Folgetag stand dann nach einer interessanten Stadtführung in Bludenz mit dem dortigen Nachtwächter noch eine Rundfahrt durch den Bregener Wald auf dem Programm, u.a. mit Besuch der idyllischen Gemeinde Schwarzenberg und Besichtigung eines hochmodernen Bio-Bauernhofes mit Käseverkostung. Am 25. August erfolgte dann mit zahlreichen Reiseimpressionen die Rückreise nach Sachsen.



www.schwetzingen-zeitung.de

Mittwoch 4. SEPTEMBER 2024 / Seite 17

Zu Gast mit einem Gesamtkunstwerk

Ausstellung: Künstler Klaus Kux stellt rund 30 Bilder in Hockheimer Rathaus aus

Van Markus Müller

„Ich habe Werke aus meinen unterschiedlichen Schaffensphasen zusammengestellt“, erläutert Klaus Kux. Diese zielen noch bis 21. September das 1. Obergeschoss des Rathauses, wo sie während der Öffnungszeiten jede und jeder in Augenschein nehmen darf. Dort empfing am Montag Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg den Künstler und dessen Frau Birgit, die ebenfalls Künstlerin aktiv ist. „Schon als Kind habe ich gerne gezeichnet und gezeichnet“, verrät Kux, der bereits 1996 und 1999 in der Rennstadt ausstellte.

Weichen Stellenwert die Kunstwerke der Ausstellung für ihn? „Einem sehr hohen“, antwortete Klaus Kux. Denn es seien mehrere Punkte zusammengekommen, die ihm wichtig waren – etwa endlich mal wieder zusammen mit der Stadt in Hockenheim seine Werke präsentieren zu dürfen. „Außerdem ist es toll, dass mein aktuelles und letztes Projekt, die Pyramide, mit dieser Ausstellung zusammengeführt“, sagte er. Dieses Gesamtkunstwerk sei eine poetische Reise durch Raum und Zeit, für das er mit vielen Daten und Koordinaten arbeite. Begonnen habe er damit 2021, vollenden wolle er es im Herbst oder Winter 2024. Die Pyramide finde hauptsächlich im Internet statt, unter anderem auf der Videoplatform YouTube, wo er am Ende insgesamt 64 an unterschiedlichen Orten gedrehte Filmbilder veröffentlichten möchte. Minus schwärme er auch zu bestimmten Koordinaten. „Das ist einfach mein Ding“, betonte der 66-Jährige, dass er als künstlerischer Ausdrucksform Teilhaben möchte. Mit seinem Gastspiel in Hockenheim sei die Liste der künstlerischen Koordinaten um einen Einstieg gewachsen. „Das Pyramiden, also die Spitze der Pyramide, werde ich in Frankreich als Abschlussvideo machen“, kündigte Kux an.



Künstler Klaus Kux (l.) übergibt ein Geschenk an Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg.

und weiter

Von der Stasi überwacht
Begonnen habe seine Künstler-Geschichte in den 1980er-Jahren in der DDR, als er sich der Postkunst-Szene anschloss. Das sei eine seiner besten Entscheidungen gewesen, erklärte er, denn so habe er Kontakte zu Gleichgesinnten in aller Welt erhalten. Zugleich sei er damit aber auch ins Visier des Ministeriums für Staatssicherheit – im Volkstempel Stasi – geraten. „Meine Akte war so dick“, erzählte Kux und hob Daten und Zeitangaben einige Zentimeter auseinander. 183 Seiten habe sie umfasst. „Ich bin der Kunst aber immer treu geblieben, obwohl Druck auf mich ausgeübt wurde“, berichtete er. Von diesem Gespräch mit der Behörde habe er seiner Frau sieben Jahre lang nichts erzählt. In diesem Zusammenhang hob er hervor, dass er stets ausschließlich Künstler war und als solcher „ein Beobachter der Zeit“. Politiker sei er hingegen nie gewesen, weshalb er mit seinen Werken auch keine politischen Botschaften habe verbreiten wollen.

In den 90er Jahren habe er seine Zeichnungen – Mischtechniken auf Papier – bei mehreren Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert. Ingridmann habe er den Dingen ver-

sprochen, sich nicht auf das Malen und Zeichnen zu beschränken und sich um die Jahrtausendwende der Performance-Kunst zugewandt. „Ich habe unter anderem mit jungen Trommlern gearbeitet, um ihre Energie auf Papier oder Leinwand zu bringen. Diese Linien“, sagt Kux und zeigt auf eines der Werke, „verkörpern ihre Energie.“ Im nächsten Schritt habe er gemerkt, dass sich Sport ebenfalls in Kunst integrieren lässt. Das habe ihn zu seinen Skulpturen motiviert. In diesen interdisziplinären Werken, die sein Schaffen von 2007 bis 2021 prägen, habe er die sportlichen Qualitäten aufgenommen.

„Die Idee war, in unserem neu gestalteten Foyer Wechselausstellungen zu zeigen“, erklärte Bürgermeister Jakob-Lichtenberg. Als die Delegation der Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal vor Kurzem zu Besuch nach Hockenheim kam, habe er Hauptamtsleiter Uwe Gleißberg gefragt, ob nicht ein dortiger Künstler hier ausstellen könne.

Spontan zugesagt

Der habe sofort an Kux gedacht, der mit seiner Frau Birgit in Langenschwand lebt, einem Ortsteil der Gemeinde Gailenberg nahe der Hockheimer Partnerstadt. Und dieser habe spontan zugesagt. In der Folge hätten Gleißberg, sein Nachfolger Jens Häsel und Verena Haub von der Hockheimer Stadtverwaltung die rund 30 Bilder aufgehängt. „Das war gar nicht so einfach, doch vom Ergebnis war ich überrascht und begeistert“, sagte der Bürgermeister und beschränkte der Ausstellung: „Sie drückt sehr viel aus.“

Die Anordnung seiner gesamten Werke gefiel auch dem Künstler. Er kenne Gleißberg noch aus jungen Jahren in der DDR, sei mit ihm seit Unzeiten verbunden. „Ich weiß, dass er sehr guter Hauptamtsleiter ist. Was ich bisher nicht wusste, ist, dass er auch so gut Bilder aufhängen kann“, sagte Kux anerkennend. Ein zusätzliches Werk aus dem Jahr 1992 überreichte er Jakob-Lichtenberg als Geschenk ebenso wie ein kleines Präsent für den Oberbürgermeister und das Team der Stadtverwaltung.

Viel Zeit, die Rennstadt samt Umgebung zu erforschen, blieb seiner Frau und ihm indes nicht. Nach der Anreise am Sonntag habe es nur für einen Spaziergang gereicht, aber zum Abendessen ging es denn die Stadt das Paar eingeladen habe. Und am Montagmorgen traten die beiden bereits die Heimreise an.

Collage: U. Gleißberg

Städtepartnerschaftliches

Fotos: H. Enders, J. Hölperl



Zwei äußerst aktive Stützen der Städtepartnerschaften mit Burghausen bzw. Hockenheim feierten im Juli ihren 80. Geburtstag. Am 20. Juli ließ es sich Oberbürgermeister Lars Kluge nicht nehmen, dem stellvertretenden Vorsitzenden der AG Hohenstein-Ernstthal des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen e.V., Fred Starflinger, persönlich in Burghausen zu diesem runden Geburtstag zu gratulieren und ihm ein entsprechendes Präsent zu überreichen.



Wenige Tage später, am 23. Juli, konnte Peter Busch, der Initiator der seit 1990 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Hockenheim und Hohenstein-Ernstthal und langjähriger Vorsitzender des Freundeskreises Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal e.V., ebenfalls seinen 80. Geburtstag feiern. Mitte August nutzten Uwe Gleißberg und Jens Hölperl vom Hauptamt einen dienstlichen Aufenthalt in Hockenheim, um dem Jubilar nachträglich die herzlichsten Glückwünsche von OB Lars Kluge zu überbringen und ein kleines Geschenk zu überreichen.

Erzgebirgsverein besucht Partnerstadt Burghausen

Seit über 20 Jahren bestehen zwischen dem EZV Hohenstein-Ernstthal und Burghausen freundschaftliche und auch private Beziehungen. Nicht verwunderlich, dass auch in diesem Jahr eine Delegation des Vereins vor Ort war. Obwohl jahrzehntelange Beziehungen bestehen, waren die wenigsten Vereinsmitglieder schon einmal beim Burgfest anwesend. In diesem Jahr wurde die Erkenntnislücke geschlossen. Mit 9 Vereinsmitgliedern fuhren wir nach Burghausen, wo wir unmittelbar nach unserer Ankunft vom Bürgermeister Florian Schneider empfangen wurden.



Bei einem längeren Gespräch über beidseitig interessierende Themen versicherte uns Herr Schneider, der erst seit einem Jahr im Amt ist, dass er zu Weihnachten seinen Antrittsbesuch in unserer Stadt durchführen wird. Anschließend besuchten wir durch Vermittlung unseres Vereinsmitglieds und Bürger der Stadt, Fred Starflinger, ein privates Elektrimuseum im ehemaligen Kraftwerk. Viele alte Elektroartikel, wie Motoren, Drähte, Schalttafeln aus Marmor, Küchenherde usw. fanden das Interesse unserer Vereinsmitglieder. Traditionell endete dann der erste Tag mit unseren Freunden bei einem gemeinsamen Abendessen in der Ausflugsstätte Tiefenau an der Salzach.

Die Burgfestspiele zogen sich über 3 Tage hin und waren durch ein riesiges Zuschauerinteresse gekennzeichnet. Höhepunkt war dann am Sonntag der Festumzug mit ca. 1500 Darstellern, welcher die Geschichte der Burg und das Leben im Mittelalter zeigte. Ein sehenswertes Spektakel auf der längsten Burg der Welt. Leider endete auch dieses Fest und wir traten mit neuen Erinnerungen unsere Heimreise an. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Fred Starflinger und sein Team, die uns diesen Besuch ermöglicht haben.

Egert Schucknecht
EZV Hohenstein-Ernstthal

Künstlerin stellt in Partnerstadt Burghausen aus

Bereits zum 3. Mal, nach 2011 und 2016, stellt die Künstlerin Helene Isolde Roßner ihre Arbeiten in der Hohenstein-Ernstthaler Partnerstadt Burghausen aus. Für die Vernissage am 30. August 2024 waren die Künstlerin und ihr Ehemann in die Salzachstadt gekommen. Betreut wurden sie vom Partnerschaftsverein Burghausen. Begrüßt wurden die Gäste aus Hohenstein-Ernstthal vom 2. Bürgermeister der Stadt Norbert Stanzinger. „Ihm gefalle, dass die Künstlerin Farbe ins Spiel bringe und so den schlechten Nachrichten, die uns täglich aus aller Welt erreichen, Positives entgegensetze.“ Helene Isolde Roßner ergriff ebenfalls das Wort und überreichte der Stadt Burghausen eine Grafik von Hohenstein-Ernstthal als Gastgeschenk. Bürgermeister Seidel bedankte sich im Nachhinein nochmals ganz herzlich hierfür.



Foto: Partnerschaftsverein Burghausen

Die Ausstellung mit dem Titel „Variationen des Lebens“ ist dem Leben gewidmet, der Vielfalt und dem Reichtum der Natur, den Landschaften, Blumen, dem Tier und dem Menschen. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt aus Arbeiten der letzten Jahre.

Gutes Sehen, konzentrierte Beobachtung sind Voraussetzung für viele der gezeigten Arbeiten.

Die Ausstellung zeigt Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen, Himbafrauen in Namibia mit ihren typischen braunen Körpern, schnell skizziert. Es ist die Herausforderung, unwiderbringliche Momente auf Papier festzuhalten. Ebenso schnell entstanden Theaterzeichnungen bei Proben im Schauspielhaus in Chemnitz. Fünf Wochen lang, Skizzen, Studien, Entwürfe. Aquarelle, Rohrfederzeichnungen, Arbeiten mit Pastellkreiden und spätere Holzschnitte und Lithografien sind das Ergebnis dieser spannenden Zeit.

Gezeigt werden Werke zu Kafkas „Prozess“, „Kalif Storch“, einem Märchen von Wilhelm Hauff, und Michael Endes „Unendliche Geschichte“. Aber auch ganz andere Arbeiten, Farbexperimente sind in der Ausstellung zu sehen.

Wir nehmen Abschied von Herrn

Lothar Rümmler,

der leider kürzlich unerwartet verstorben ist. Er war seit dem Jahr 2020 Vereinsmitglied und hat sich insbesondere bei der lebendigen Gestaltung der Beziehungen zur Hohenstein-Ernstthaler Partnerstadt Burghausen aktiv in unsere Vereinsarbeit eingebracht.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e. V.
Der Vorstand**

Nachruf

In tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Lothar Rümmler

Wir verlieren mit ihm den Menschen, der den Schwibbogen mit Burghäuser Motiven gestaltet und immer wieder erneuert und verbessert hat. Über 30 Exemplare schmückten in der Adventszeit Burghäuser Fenster.

Sein unermüdliches Wirken kam von ganzem Herzen und wird immer Bestand haben.

Wir werden ihm ein stetes Gedenken bewahren.

**Die Vorstände und Referenten
des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen**

Kurzbericht über die 1. ordentliche und konstituierende Stadtratssitzung des neu gewählten Stadtrates am 20. August 2024

Zur ersten Stadtratssitzung der neuen Legislaturperiode waren 20 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Zu Beginn der Sitzung berichtete der OB unter Punkt 5 der Tagesordnung – **Informationen des Oberbürgermeisters** – zur gemeinsamen Sitzung mit den Fraktionsvorsitzenden in Vorbereitung dieser Stadtratssitzung. In der Sitzung wurde vereinbart, dass zur heutigen Sitzung die Freie Presse die Möglichkeit erhält, ein Foto mit den Stadträten am Sitzungstisch anzufertigen. Ebenfalls wurden die heutigen Beschlussvorlagen vorabgestimmt und dazu Einigkeit erzielt.

Weiterhin gab Herr Kluge bekannt, dass von der Kommunalaufsicht des Landkreises Zwickau der Wahlprüfungsbescheid zur Wahl des Stadtrates Hohenstein-Ernstthal und des Ortschaftsrates Wüstenbrand schriftlich vorliegt. Die Rechtmäßigkeit der Wahl wurde damit bestätigt.

Unter Punkt 6 – **Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** – begrüßte und beglückwünschte der OB den neu gewählten Ortsvorsteher Herrn Andreas Küttner. Ebenfalls einstimmig gewählt wurde als Stellvertreter Herr Dietmar Röder.

Der Ortsvorsteher berichtete über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 19.08.2024 und informierte zum Hof- und Trödelmarkt am 31.08.2024 im Ortsteil sowie zum Ernte- und Kirchweihfest am 08.09.2024.

Unter dem nächsten Tagesordnungspunkt 8 erfolgte durch den OB die **Vorstellung aller Stadratsmitglieder sowie der Fraktionen einschließlich ihrer Vorsitzenden** wie folgt:

Fraktion AfD

Herr Pfau, Hartmut (Fraktionsvorsitzender)

Herr Pfau, Karsten

Herr Herrmann, Mario

Frau Schrap, Petra

Frau Haugk, Nicole

Herr Haugk, Mirko

Fraktion CDU

Herr Küttner, Andreas (Fraktionsvorsitzender)

Herr Trinks, Dirk

Herr Weigel, Frank

Herr Dr. Stiegler, Klaus

Frau Fahrenholz, Franka

Herr Prof. Dr. Berger, Hans-Reinhard

Fraktion SPD/Grüne/Linke

Herr Sonntag, Hannes (Fraktionsvorsitzender)

Herr Röder, Dietmar

Herr Rose-Indorf, Sebastian

Frau Mühleisen, Elke

BSW

Herr Bernhardt, Sebastian (Fraktionsvorsitzender)

Frau Dr. Prohatzky, Gisela

Frau Bittner, Kerstin

FWV/PRO HOT

Frau Dr. Hiersemann, Petra (Fraktionsvorsitzende)

Frau Dr. Götze, Franziska

Herr Zilly, Udo

Im weiteren Sitzungsverlauf verpflichtete der OB die Stadratsmitglieder unter dem Tagesordnungspunkt 9 und verlas den Verpflichtungstext. Die Stadträtinnen und Stadträte bestätigten dies mit ihrer Unterschrift auf einer beiliegenden Seite zum Protokoll und erhielten abschließend eine Ernennungsurkunde für die Legislaturperiode 2024 bis 2029.

Im Hauptteil der Sitzung wurden **7 Beschlussvorlagen** beraten und die entsprechenden Beschlüsse dazu gefasst.

10. Feststellung von Hinderungsgründen bei den gewählten Stadträten gemäß § 32 der Sächsischen Gemeindeordnung

10.1. Mandatsangelegenheit Stadtrat

Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Herrn Alexander Weiß

Herr Alexander Weiß hatte mit Schreiben vom 07.07.2024 mitgeteilt, dass

er aus Hohenstein-Ernstthal verzogen ist. Gemäß § 34 Abs. 1 Sächsischer Gemeindeordnung hat der Stadtrat festzustellen, dass der Verlust der Wählbarkeit somit eingetreten ist. Nachrücker lt. § 34 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung ist entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 09. Juni 2024 Herr Dietmar Röder.

Der Stadtrat stellte einstimmig mit 5 Enthaltungen fest, dass bei Herrn Alexander Weiß gemäß Sächsischer Gemeindeordnung § 31 Abs. 1 der Verlust seiner Wählbarkeit als Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingetreten ist (**Beschluss 1/01/2024**).

Resultierend aus der vorgenannten Vorlage rückte nunmehr **Herr Dietmar Röder** lt. § 34 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung für die SPD in den Stadtrat nach. Die entsprechende Zustimmungserklärung von Herrn Röder liegt der Verwaltung schriftlich vor.

An dieser Stelle unter Punkt 11 nahm der OB die **Verpflichtung von Herrn Dietmar Röder als Stadtrat vor**. Dieser bestätigte ebenfalls mit seiner Unterschrift die Verpflichtung und nahm am Sitzungstisch Platz.

12. Bestellung von 7 Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Verwaltungsausschuss

Der OB verwies nochmals darauf, dass in einer gemeinsamen Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden am 05.08.2024 alle nun folgenden Vorlagen in dieser Form abgestimmt wurden und Einigkeit erzielt wurde. Seitens der Stadträte gab es zu den Vorlagen keinen Diskussionsbedarf.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestellte einstimmig aus seinen Reihen die folgenden 7 Mitglieder des Verwaltungsausschusses sowie deren Stellvertreter:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
AfD	Herr Herrmann, Mario	Herr Pfau, Karsten
AfD	Herr Haugk, Mirko	Herr Pfau, Hartmut
CDU	Herr Trinks, Dirk	Herr Weigel, Frank
CDU	Frau Fahrenholz, Franka	Herr Küttner, Andreas
SPD/Grüne/Linke	Herr Röder, Dietmar	Herr Sonntag, Hannes
BSW	Herr Bernhardt, Sebastian	Frau Dr. Prohatzky, Gisela
FWV/PRO HOT	Frau Dr. Hiersemann, Petra	Frau Dr. Götze, Franziska

(**Beschluss 2/01/2024**).

13. Bestellung von 7 Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Technischen Ausschuss

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestellte einstimmig aus seinen Reihen die folgenden 7 Mitglieder des Technischen Ausschusses sowie deren Stellvertreter:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
AfD	Herr Pfau, Hartmut	Herr Haugk, Mirko
AfD	Herr Pfau, Karsten	Herr Herrmann, Mario
CDU	Herr Weigel, Frank	Herr Prof. Dr. Berger, Hans-Reinhard
CDU	Herr Küttner, Andreas	Frau Fahrenholz, Franka
SPD/Grüne/Linke	Herr Sonntag, Hannes	Herr Rose-Indorf, Sebastian
BSW	Frau Dr. Prohatzky, Gisela	Herr Bernhardt, Sebastian
FWV/PRO HOT	Herr Zilly, Udo	Frau Dr. Hiersemann, Petra

(**Beschluss 3/01/2024**).

14. Wahl von 5 Verbandsräten und deren Stellvertreter für den Zweckverband „Am Sachsenring“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal wählte einstimmig folgende 5 Mitglieder und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
AfD	Herr Haugk, Mirko	Frau Schrap, Petra
CDU	Herr Prof. Dr. Berger, Hans-Reinhard	Herr Trinks, Dirk
SPD/Grüne/Linke	Herr Röder, Dietmar	Herr Sonntag, Hannes
BSW	Frau Dr. Prohatzky, Gisela	Frau Bittner, Kerstin
FWV/PRO HOT	Frau Dr. Hiersemann, Petra	Herr Zilly, Udo

(**Beschluss 4/01/2024**).

15. Bestellung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestellte einstimmig

folgende 8 Mitglieder für den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft mbH:

a) aus den Reihen des Stadtrates

Fraktion	Mitglied
AfD	Herr Haugk, Mirko
AfD	Frau Haugk, Nicole
CDU	Herr Prof. Dr. Berger, Hans-Reinhard
SPD/Grüne/Linke	Herr Rose-Indorf, Sebastian
BSW	Herr Bernhardt, Sebastian
FWV/PRO HOT	Herr Zilly, Udo

b) als Vertreter der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Funktion	Name
Oberbürgermeister	Herr Kluge, Lars
Kämmerin	Frau Schnabel, Heidi

(Beschluss 5/01/2024).

16. Wahl von 4 Mitgliedern des Stadtrates und deren Stellvertreter in den Verbundausschuss des Städteverbundes „Sachsenring“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal wählte einstimmig als weitere Vertreter der Stadt Hohenstein-Ernstthal und deren Stellvertreter in den Verbundausschuss des Städteverbundes „Sachsenring“ die Stadträte:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
AfD	Frau Schräps, Petra	Frau Haugk, Nicole
CDU	Frau Fahrenholz, Franka	Herr Küttner, Andreas
SPD/Grüne/Linke	Herr Rose-Indorf, Sebastian	Herr Sonntag, Hannes
BSW	Frau Bittner, Kerstin	Frau Dr. Prohatzky, Gisela

(Beschluss 6/01/2024).

17. Bildung eines Sozialen Beirates

Der Beirat erhält den Auftrag, Entscheidungen für den Stadtrat vorzubereiten, bestehende Angebote auf ihre Wirksamkeit zu prüfen, Anpassungen der Konzepte der einzelnen Einrichtungen auf Veränderungen im sozialen Umfeld zu begleiten und auf eine bessere Vernetzung der Angebote der Kinder-, Jugend- und sozialen Einrichtungen hinzuwirken.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschloss einstimmig auf der Grundlage von § 11 der Hauptsatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal die Bildung eines Sozialen Beirates.

Aus jeder Fraktion des Stadtrates arbeitet je ein Mitglied im Beirat wie folgt mit:

Fraktion	Mitglied
AfD	Frau Haugk, Nicole
CDU	Herr Dr. Stiegler, Klaus
SPD/Grüne/Linke	Frau Mühleisen, Elke
BSW	Frau Bittner, Kerstin
FWV/PRO HOT	Frau Dr. Götze, Franziska

Der Vorsitzende des Beirates wird von den Mitgliedern gewählt. Die Beratungen sind nichtöffentlich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Fachämter können hinzugezogen werden (Beschluss 7/01/2024).

Im letzten Tagesordnungspunkt der konstituierenden Sitzung fand die Wahl des 1. und 2. ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters statt.

Zu Beginn verwies der OB darauf, dass die Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des OB lt. Sächsischer Gemeindeordnung in einer gesonderten Abstimmung erfolgen muss. Somit waren 2 Wahlgänge notwendig, welche in einer geheimen Wahl stattfanden.

Wahl des 1. ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters

Als Vorschläge lagen hier Stadtrat Herr Hartmut Pfau und Stadtrat Herr Dirk Trinks vor.

Die Wahl ergab folgendes Abstimmungsergebnis: Herr Hartmut Pfau erhielt 5 Stimmen, Herr Dirk Trinks erhielt 16 Stimmen. Es gab keine ungültigen Stimmen.

Der Stadtrat wählte für die Dauer seiner Wahlzeit als 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters Herrn Dirk Trinks mit 16 Stimmen mehrheitlich in geheimer Wahl.

Wahl des 2. ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters

Als Vorschlag lag hier Stadträtin Frau Dr. Petra Hiersemann vor.

Die Wahl ergab folgendes Abstimmungsergebnis: Frau Dr. Petra Hiersemann erhielt 20 Stimmen. Es gab 1 ungültige Stimme.

Der Stadtrat wählte für die Dauer seiner Wahlzeit als 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters Frau Dr. Petra Hiersemann mit 20 Stimmen mehrheitlich in geheimer Wahl.

Beide Stellvertreter des OB nahmen ihre Wahl an.



OB Lars Kluge mit seinen beiden ehrenamtlichen Stellvertretern, Herrn Dirk Trinks und Frau Dr. Petra Hiersemann

Impressum

Herausgeber:	Stadtverwaltung, 09337 Hohenstein-Er. Altmarkt 41, Tel.: 03723 4020
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Oberbürgermeister Lars Kluge
Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil:	jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion:	Hauptamt Sandra Müller Tel.: 03723 402111 Heike Rabe Tel.: 03723 402140
Verlag, Satz und Anzeigen:	Kontur Design Tel.: 03723 416070
Druck:	Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
Vertrieb:	Verlag Anzeigenblätter GmbH Tel.: 0800 101 4087

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **04. November 2024**.
Texte werden bis zum **15. Oktober 2024** entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Sitzungstermine

Stadtrat:

22.10.2024, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss:

05.11.2024, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

07.11.2024, 18:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Exposé zur Interessenabfrage

Verpachtung der Ausflugsgaststätte „Berggasthaus“ einschließlich Pächterwohnung in Hohenstein-Ernstthal



BERGGASTHAUS Hohenstein-Ernstthal
Gastronomie im neuen Stil - ab Herbst 2025

INLAND Berggasthaus Hohenstein-Ernstthal — NEUE Gastronomie ab 09/2025

Die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beabsichtigt die Verpachtung ihrer im heimischen Raum seit vielen Jahren bekannten Ausflugsgaststätte „Berggasthaus“ einschließlich einer Wohnung an einen engagierten Pächter.

Grundstücksangaben:

Flurstücke: 587/3, 587/4 Gemarkung Ernstthal
Größen: 1612 m²
Lage: Pfaffenberg 1 in 09337 Hohenstein-Ernstthal

Die Ausflugsgaststätte befindet sich im 1911 erbauten Berggasthaus, gelegen in der landschaftlich reizvollen Region des Pfaffenberges oberhalb eines Rhododendronparks mit Blick in das Erzgebirge. Das Berggasthaus ist weit über die Grenzen von Hohenstein-Ernstthal bekannt. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal hat die Grundstücke im Jahr 2021 käuflich erworben. Seitdem wird das Gebäude grundhaft saniert und ist voraussichtlich ab September 2025 bezugsfertig. Die künftige Gaststätte dient Gästen, Wanderern und Radfahrern als ideales Ausflugsziel. Als Ausgangspunkt für die Erkundung der Parkanlage Pfaffenberg ist die Gaststätte mit dem Auto und Motorrad erreichbar. Ein Parkplatz ist vorhanden.

Gaststätte:

Erdgeschoss:

Gastraum mit Schankanlage, Küche und Innenterrasse in Größe von 130 m²
Gastraum: 22 Plätze;
Verglaste Innenterrasse: 17 Plätze

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medien

Eine Übersicht über eine Auswahl von Neuerwerbungen erhalten Sie auch auf der städtischen Internetseite unter dem folgenden Link: <https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/kultur-freizeit/bibliothek/neuerwerbungen/>

Online-Katalog

Für die Online-Recherche nutzen Sie bitte den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie zudem nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gern unter Tel. 03723 401630 zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag 10:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 17:30 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Kinderbibliothek

Montag/Dienstag/Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

1. Obergeschoss:

Saal, Theke, Innenterrasse, Stuhllager in Größe von ca. 165 m² ohne Sanitär/Nebenräume

Variante 1 Bestuhlung: verglaste Terrasse: 28 Plätze, Saal: 42 Plätze oder Variante 2 Bestuhlung (Tafelstellung): verglaste Terrasse: 25 Plätze, Saal: 65 Plätze

Außenterrasse:

grenzt in nördlicher Richtung an das Berggasthaus, zugänglich über das 1.OG

Wohnung:

2. Obergeschoss Pächterwohnung:

Wohnfläche: ca. 111 m² einschließlich Hauswirtschaftsraum vor Wohnungszugang.

Die Verpachtung erfolgt brauereifrei, frühestens ab September 2025 nach Beendigung der umfangreichen Sanierungsarbeiten. Der Pachtpreis und die weiteren vertraglichen Konditionen sind grundsätzlich verhandelbar.

Kontakt:

Eine Besichtigung der Räumlichkeiten ist nach Absprache möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte schriftlich an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
SG Grünflächen/Liegenschaften
Sachgebietsleiterin, Frau Katrin Hoffmann
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 402-290

Mail: gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und erbitten Ihre Rückmeldung bis zum 29. November 2024.

Weitere Informationen erhalten Sie über diesen QR-Code:



Servicetage des Finanzamtes Zwickau in Hohenstein-Ernstthal

Nächster Sprechtag des Finanzamtes: 24.10.2024

Die Servicetage finden in den Räumlichkeiten des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Straße 11, in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt wird seit Januar 2023 mit dem Verteiler des Blick zugestellt. Sollten Sie einige Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Blick unter der Servicenummer: 0800 1014087 oder bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Müller, unter Tel.: 03723 402 111.

Die Amtsblätter liegen zusätzlich wie folgt aus:

- Onkel Charly Postfiliale, neben NORMA, Dr.-Charlotte-Krenzer-Str.
- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Tankstelle ELAN, Dresdner Str. 106
- Baumschule HOT, Im Viertel 1

Weitere Auslagestellen sind zudem die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/amtsblatt/ abrufbar ist.

Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bietet gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 13. April 2017 folgendes Grundstück zum Kauf an:

Flurstück 554 b Gemarkung Ernstthal in Hohenstein-Ernstthal.

Grundstücksangaben:

Größe: 970 m²

Lage: Eckgrundstück an der Feldstraße/Sonnenstraße im OT Ernstthal

Kurzbeschreibung:

Das Flurstück 554 b Gemarkung Ernstthal ist eine unbebaute Grünfläche, welche vormals als Erholungsgarten genutzt wurde. Das Gelände des Eckgrundstückes ist weitestgehend eben. In geringer Entfernung befindet sich in westlicher Richtung ein Fachmarkt mit verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten. Des Weiteren befinden sich in der Nähe zwei Kindergärten, eine Grundschule sowie ein Pflegeheim. Das Eckgrundstück liegt an der öffentlich gewidmeten Feldstraße/Sonnenstraße. Eine Zufahrt ist von der Feldstraße gegeben. Straßenseitig liegen Strom, Wasser, Abwasser, Telekom und Fernwärme an.

Bebaubarkeit:

Gemäß Teilbereich des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städteverbundes „Sachsenring“ befindet sich das Flurstück im Bereich eines Mischgebietes. Die Zulässigkeit der künftigen Bebauung ergibt sich nach § 34 Baugesetzbuch. Möglich ist eine zweigeschossige, offene Bauweise. Es bestehen keine Eintragungen im Baulastenverzeichnis sowie in Abteilung II und III des Grundbuches.

Verkehrswert:

Der für das Grundstück am 07. März 2024 vom Gutachterausschuss des Landkreises Zwickau ermittelte Wert beträgt 58.631,25 EUR einschließlich der Kosten für die Verkehrswertermittlung. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber.

Besichtigungsberechtigung:

Die Besichtigung kann von der Feldstraße erfolgen. Die Verkehrswertermittlung kann nach Terminabstimmung zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden. Weitere Auskünfte erteilt das Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement, Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter der Tel.-Nr. 03723 402 293, E-Mail: gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de.

Der Ausschreibungstext ist auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de veröffentlicht.

Erforderliche Angebotsunterlagen, Fristen:

Der schriftliche Kaufantrag mit Kaufpreisangebot, mindestens zum vorgenannten Mindestgebot, ist ausschließlich in verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk:

„Bitte nicht öffnen:

Ausschreibung/Kaufangebot zum Flurstück 554 b Gemarkung Ernstthal, gelegen Feldstraße/Sonnenstraße“

mit vollständigem Absender und Unterschrift des Bieters versehen in der

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement
SG Grünflächen/Liegenschaften
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

einzureichen.

Die Angebotsfrist endet am **15. November 2024, 12:00 Uhr**; es gilt das Datum des Eingangsstempels der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal. Gebote, aus denen das Angebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Zuschlagserteilung, Mehrerlösklausel:

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten, die nicht den

Bestimmungen der VOL/VOB unterliegt. Der Zuschlag wird in der Regel dem Meistbietenden erteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht nicht. Der Weiterverkauf des Grundstückes wird in einer Mehrerlösklausel von 10 Jahren vereinbart.

Zum Nachweis der Kaufpreisfinanzierung ist mit dem Angebot eine schriftliche Bankbestätigung oder Finanzierungszusage einer Bank vorzulegen, die der Bankaufsicht eines Staates der Europäischen Union oder der Schweiz unterliegt.

Datenschutz:

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist zur Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung verpflichtet. Die Erklärung zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Homepage www.hohenstein-ernstthal.de unter „Datenschutzverarbeitung der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal – öffentliche Ausschreibungen“.



Fotos: Stadtverwaltung (2)

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal vom 01.11. bis 22.11.2024, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

01.11. – 13.11.2024

Altmarkt 21-30, Am Bahnhof, Am Grund, Conrad-Clauß-Straße, Dammweg, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 1, 1a, 2, 3, 5, Ernst-Thälmann-Siedlung, Forststraße, Friedrich-Engels-Straße (Garten), -104, Fritz-Heckert-Siedlung 3-31, Goethestraße 25, 27, 29, Herrmannstraße 1-17, Hüttengrundstraße, Immanuel-Kant-Straße, Klausmühle, Kunzegasse, Lutherstraße, Melanchthonstraße, Möckelweg, Schillerstraße, Schlackenweg, Schubertstraße, Schulstraße 15, 17, 19, 21, 23, 27, Talstraße (Garten), 11-103, Weinkellerstraße, Weststraße, Zeißigstraße, Zillplatz

12.11. – 22.11.2024

Am Plan, Am Schulberg 1-33, An der Schwimmhalle, Antonstraße, August-Bebel-Straße, Braugasse, Gartenstraße, Goldbachstraße, Grenzweg, Hainholzsiedlung, Herrmannstraße 1-26a, Hinter dem Gaswerk, Hüttengrund (Garten), 64, 75, 90, Hüttengrundsiedlung 1 a, b, 2-11, Karl-May-Straße, Kurze Straße, Lerchenstraße 12, 14, Lindenstraße 2, 2a, 3, 5, Logenstraße, Lungwitzer Straße 25-56, Marktstraße, Mittelstraße, Mühlenweg, Neumarkt 4-20, Pölitzstraße 1-29, Poststraße, Röhrensteig (Garten), Schubertstraße, Schützenstraße, Siedlungsweg, Wiesenstraße, Wilhelm-Liebkecht-Straße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspielen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Untersuchung von Wasser- und Bodenanalysen möglich

Am Dienstag, den 05.11.2024 bietet der AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 15:45 – 16:45 Uhr in Hohenstein-Ernstthal, Rathaus, Altmarkt 41, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung

info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet

www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Veranstaltungsmeldungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Organisatoren und Veranstalter, um alle Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal bestmöglich bewerben zu können, brauchen wir Ihre Hilfe und gute Zusammenarbeit.

Wir bitten um Mitteilung aller geplanten, öffentlichen Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal mit genauer Bezeichnung der Veranstaltung, Datum, Zeit, Ort und entsprechendem Bildmaterial, welches auch im Internet veröffentlicht werden darf. Die Termine werden unter anderem im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal eingepflegt und veröffentlicht.

Schriftliche Zusarbeiten schicken Sie bitte an folgende Adresse, sehr gern auch per Mail:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Hauptamt, Frau Heike Rabe

Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119

E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)

Störungsmeldung online: www.stromausfall.de

Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:

www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Führerschein-Umtauschmobil des Landkreises hält am 8. Oktober 2024 in Hohenstein-Ernstthal

Termin und Ort: Dienstag, 08. Oktober 2024
von 10:00 bis 17:30 Uhr, Altmarkt

Das Angebot richtet sich zunächst an die Bürgerinnen und Bürger der Geburtsjahrgänge 1971 oder später mit Hauptwohnsitz dort, wo das Umtauschmobil Halt macht, und die noch im Besitz eines Papierführerscheines (grau, rosa) sind.

Für den mobilen Führerscheinumtausch ist eine Terminvereinbarung vorzugsweise online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 möglich. Eine Antragstellung ohne Termin ist je nach Situation vor Ort möglich, kann aber aufgrund der begrenzten Kapazitäten leider nicht garantiert werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Papier-Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von 6 Euro vor Ort erstellt werden. Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 30,30 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen.

Sofern der bisherige Führerschein nicht vom Landkreis Zwickau ausgestellt wurde, ist außerdem eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Fahrerlaubnisbehörde notwendig.

Weiterhin ist wie bisher der Antrag auf Umtausch in einen Kartenführerschein persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung in der Fahrerlaubnisbehörde mit Dienstsitz in Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, möglich.

Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723 402101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal			
alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand			
alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Änderungen Gelbe Tonne

Am Bahnhof 3, Oststraße (GWG*), Ringstraße (GWG), Sonnenstraße (GWG), Südstraße (GWG), Turnerstraße (GWG) (* Großwohngebiet)

► **mittwochs, ungerade KW und dienstags, gerade KW**

Die aktuellen Tourenpläne finden Sie auch unter dem Link:

<https://www.landkreis-zwickau.de/Tourenplan/tourenplan.aspx>

Infotelefon Amt für Abfallwirtschaft Landkreis Zwickau: 0375 4402-26600

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Biotonnenreinigung 2024 – Termine stehen fest

Die diesjährige Biotonnenreinigung beginnt am 07.10.2024. Bis zum 08.11.2024 werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und anschließend gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten. Zusätzliche Gebühren fallen nicht an. Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden, regulären Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter 0375 4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag ist die Tonne bis 07:00 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

Weitere Informationen und Termine für die Biotonnenreinigung sind zu finden unter <https://www.landkreis-zwickau.de/biotonnenreinigung>

Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich – Feiertagsentsorgung für den Tag der Deutschen Einheit und den Reformationstag

Die Abholung für den Tag der Deutschen Einheit am Donnerstag, 03.10.2024, findet am Freitag, 04.10.2024, statt. Auch die weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche verschieben sich gegebenenfalls um einen Tag bis einschließlich Samstag.

Hilfe für die Ukraine Infos und Links

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns alle sehr. Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal will sich den damit verbundenen Herausforderungen offen und hilfsbereit stellen und Ihnen hier sowohl einen groben Überblick über die Zuständigkeiten geben, aber auch Informationen zu Kontaktmöglichkeiten für Hilfsangebote oder Anliegen aufzeigen und Sie über den aktuellen Stand der Dinge in Hohenstein-Ernstthal informieren. Dazu haben wir auf der städtischen



Homepage www.hohenstein-ernstthal.de einen Bereich unter dem Link <https://www.hohenstein-ernstthal.de/de/info/singlenews/hilfe-fuer-die-ukraine-infos-links/> eingerichtet.

Sprechstunde Schiedsstelle

Die regelmäßigen Sprechstunden des Friedensrichters finden wie folgt statt:

Letzter Donnerstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer 106 im Rathaus, Altmarkt 41 statt.

Um telefonische Anmeldung unter Tel. 03723 402-111 oder -112 wird gebeten.

Die Abholung für den Reformationstag am Donnerstag, den 31.10.2024, findet am Freitag, 01.11.2024, statt. Auch die weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche verschieben sich gegebenenfalls um einen Tag bis einschließlich Samstag.

Die Abfalltonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag – außer am Feiertag – bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

Zu gut für die Tonne! – Aktionswoche startete am 29.09.2024

Seit 2020 findet im September die Aktionswoche des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft mit dem Fokus auf Lebensmittelverschwendung statt. Gemeinsam mit den Bundesländern werden Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Verbände in dieser Woche zu Mitmachaktionen zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen aufgerufen. Aktuell wurden deutschlandweit bereits über 60 Workshops, Projekte in Kindergärten oder Schulen und Retter-Tüten-Aktionen angemeldet.

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet: „Machen auch Sie mit! Das geht ganz einfach bei Ihnen zuhause:

- Kaufen Sie auch „unperfektes“ Obst und Gemüse, wie krumme Möhren oder kleine Äpfel. Im Gemüsefach des Kühlschranks aufbewahrt, hält es sich länger.
- Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Verfallsdatum. Öffnen Sie daher verpackte Lebensmittel immer. Die meisten sind noch lange danach haltbar.
- Wenn Sie Lebensmittel in Kürze verbrauchen, kaufen Sie solche mit kurzer Rest-Mindesthaltbarkeit. So wird das Produkt im Supermarkt nicht weggeworfen.
- Dokumentieren Sie, wie viele Lebensmittel Sie wegwerfen. Es wird Ihnen die Augen öffnen.

Weitere Informationen zur Initiative Zu gut für die Tonne, der Aktionswoche und leckere Rezepte für „Restessen“ sind zu finden unter www.zugutfuertonne.de.

Ein Unternehmen der R.S.P. Autohandel und Service GmbH

Karosserie- und Lackierzentrum

Reparatur von Unfall-, Lack- u. Glasschäden für alle Marken.

Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr

Glasfaser- Internet für Hohenstein- Ernstthal.

eins
energie in sachsen

Jetzt
Anschluss
sichern.

eins.de/glasfaser-ausbau

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der Breitbandausbau wird im Rahmen der Bundes-Richtlinie für die „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ gefördert.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie ‚Digitale Offensive Sachsen‘.

Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



VDI|VDE|IT





Wüstenbrander SV feiert erfolgreiches 6. Elfmeterturnier



Am Freitagabend, dem 16. August 2024, fand bei bestem Wetter das 6. Vereinsinterne Elfmeterturnier des Wüstenbrander SV statt. Ursprünglich als Hallenturnier gestartet, bei dem ausschließlich Mannschaften der Fußballabteilung teilnahmen, hat sich dieses Turnier in neuer Form eines Elfmetermodus innerhalb der letzten 6 Jahre zu einem beliebten Event entwickelt, das für alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins offen ist. Ohne Zweikämpfe und in lockerer Atmosphäre konnten alle Teilnehmer ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. In diesem Jahr erreichte das Turnier mit 17 Mannschaften eine Rekordbeteiligung. Die Anzahl der aktiven Schützen und Schützinnen stieg auf rund 100 Personen an. Neben allen Großfeldmannschaften des Vereins nahmen auch fünf Frauen- beziehungsweise Mamateams, eine Papamannschaft sowie andere Sportabteilungen wie die Kegler teil. Auch Freunde des Vereins waren herzlich willkommen.

Das Turnier erstreckte sich über etwa zweieinhalb Stunden und bot spannende Duelle um die vorderen Plätze. Besonders kreativ zeigten sich die Mannschaften bei der Wahl ihrer Namen.

Bei den Männern belegte die Papamannschaft der D3 einen respektablen vierten Platz. Den dritten Platz sicherten sich „Die Fohlen“, während die „Hadschibudis“ (B-Jugend) den zweiten Platz errangen. Sieger bei den Männern wurde schließlich die Mannschaft „Ajax Dauerstramm“ aus der A-Jugend.

Bei den Frauen war der Name Programm: Die Mannschaft „Platz 1“ sicherte sich tatsächlich den ersten Platz und damit den Titel der besten Frauenmannschaft des Turniers.

Besondere Auszeichnungen gab es ebenfalls: Zum besten Elfmeterkiller wurde Conner vom FC Löter (C-Jugend) gekürt, während Silvio von „Due Sambuca“ als sicherster Schütze und Mia von „Platzwunder“ als sicherste Schützlin ausgezeichnet wurden.

Das Elfmeterturnier war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern trug auch maßgeblich zum Zusammenhalt im Verein bei. Die gelungene Mischung aus sportlicher Aktivität und geselligem Beisammensein machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Vielen Dank an dieser Stelle für alle Helferinnen und Helfer vor, während und nach dem Turnier.

Andy Vogel
Feuer und Flamme für Wüstenbrand



Fotos: WSV (4)

Sitzungstermin der Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am 21.10.2024, 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner
donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Kurzbericht über die 1. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 19.08.2024

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Herr Küttner leitete die Sitzung.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Andreas Küttner informierte den Rat über folgende Dinge: Der grundsätzliche Ausbau des Landgrabens ist in vollem Gange, trotz Terminverzug ist aktuell noch immer eine Fertigstellung bis zum Ende dieses Jahres geplant. Im Bereich Landgraben ab Hausnummer 8 bis zur Einmündung Siedlerweg wird momentan straßenbegleitend ein Fußgängerschutzstreifen/Angebotsstreifen erstellt.

Das Heidelbergfest war trotz Terminänderung sehr gut besucht und damit wieder ein Erfolg. Besonders lobenswert war das Kinderprogramm, welches durch die Wüstenbrander Kindertagesstätten und dem Hort der Grundschule mitgestaltet wurde und zahlreiche Gäste, Eltern und Großeltern auf den Berg lockte. Am 03.08.2024 wurden 26 ABC-Schützen in Wüstenbrand eingeschult, dazu hatte die 4. Klasse der Diesterweg-Grundschule ein Theaterstück einstudiert und damit die Einschulungsfeier mitgestaltet.

Am 16.07.2024 wurde eine neue Rathausuhr angebracht, Einwohner hatten dieses Projekt vorgeschlagen, welches nun umgesetzt und aus dem Bürgerhaushalt finanziert wurde.

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal hat mit der Firma Deutsche Glasfaser eine Kooperationsvereinbarung über den weiteren Breitbandausbau im Stadtgebiet abgeschlossen. Das geplante Ausbaubereich betrifft vorrangig die Bereiche Ernstthal und Wüstenbrand. Im Zeitraum 08.08. – 14.11.2024 besteht die Möglichkeit, sich im Servicepunkt Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand donnerstags, 14:00 – 16:00 Uhr, persönlich beraten zu lassen.

Am 25.08.2024 fand am Schützenhaus das große Kinderfest „Schützli“ statt. Dicht gefolgt vom 3. Garagen- und Hofrödelmarkt am 31.08.2024 in Wüstenbrand. Am 08.09.2024 war Erntedank und Kirchweih mit Kaffee und Kuchen an der Wüstenbrander Kirche und am 14.09.2024 veranstaltete die Kirchgemeinde einen Workshop zum Bau von Nistkästen.

Anfragen von Bürgern und Ortschaftsräten

OR Herr Röder ist aufgefallen, dass der Springbrunnen am Feuerwehrteich nicht mehr funktioniert.

OR Frau Weise fragt nach der Verkaufsstrategie bei Haustürgeschäften der Fa. Deutsche Glasfaser.

Dazu antwortet der OB Herr Kluge: Die Deutsche Glasfaser prüft derzeit den Bedarf und das Interesse der Bürger an einem Glasfaseranschluss im Ortsteil. Es müssen mindestens 33% der Anwohner eine Versorgung mit Glasfaser befürworten, damit die Firma den Netzausbau durchführt. Hierbei sei es wichtig, dass möglichst viele Einwohner eine Erschließung mit Glasfaser nachfragen.

OR Herr Vogel berichtet über die Veranstaltung an der Limbacher Straße unglücklich gewählt, es hätte da sicher ein anderer Platz im Ort gefunden werden können. Herr Löttsch lobt die Bepflanzung der Grünanlagen durch den Bauhof. Weiter erkundigt er sich über den Stand Landwarenhaus. Dazu ist vom Ortsvorsteher zu erfahren, dass der Eigentümer auf seine Sicherungspflicht hingewiesen wurde, die Stadt im Notfall eine Ersatzvornahme einleiten muss und dies dem Eigentümer in Rechnung stellt.

Weiter möchte Herr Löttsch wissen, warum der grundsätzliche Ausbau des Landgrabens in Verzug geraten ist. Dazu OB Herr Kluge: Hier sei es ähnlich wie auf der Zechenstraße, dass verschiedene Medien nicht fachgerecht in der Straße liegen.

Es sollten aber beide Baumaßnahmen termingerecht fertiggestellt werden. OR Frau Schrapf erkundigt sich über den Grund, die Tischtennisplatte nicht auf das Gelände am Volkshausteich zu stellen. Leider ist die Abstandsfläche zum Spielen nicht gegeben, antwortet Herr Küttner. Frau Schrapf bringt den Vorschlag, die Rasenfläche vor der Feuerwehr zu nutzen und die Platte da aufzustellen.

Ein Bürger möchte wissen, wenn die Stadt einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser hat, ob es Möglichkeiten gibt, wenn es knapp wird die 33% trotzdem zu erreichen. Herr Kluge meint, es könnte dann eine erneute Werbekampagne geben, um so das Ziel zu erreichen.

Eine Bürgerin von der Straße „Am Heidelberg“ erkundigt sich über die städtische Sicht zur Müllentsorgung. Momentan werden die Tonnen auf dem Bürgersteig der Wüstenbrander Schulstraße abgestellt, was eine Gefahrenquelle auf dem Schulweg für Grundschüler und Kindergartenkinder

darstellt. Dazu gibt es jedoch keine neuen Informationen. Weiter spricht die Bürgerin die Parksituation morgens vor der Schule an. Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, halten sich nicht an die Regeln, parken alles zu, sodass die Sicht stark eingeschränkt und kaum ein Durchkommen auf der Schulstraße ist. Dies sollte zu den Stoßzeiten zwischen 07:15 Uhr und 07:45 Uhr kontrolliert und eine Lösung des Parkproblems herbeigeführt werden. Herr Röder macht den Vorschlag, die rechte Seite bis 09:00 Uhr als Kurzzeitparkplätze einzurichten.

Herr Löttsch schlägt vor, die Parkordnung durch Aufzeichnungen auf der Straße eindeutiger zu regeln.

Herr Möbius beschwert sich über die unzuverlässige Zustellung des Amtsblattes im Ortsteil.

Herr Steidl möchte den neuen Stand zum Bahnhof wissen, weil das gesamte Gelände zugewuchert ist.

Der Ortsvorsteher Herr Küttner informiert, dass der Bahnhof sich im Eigentum der Deutschen Bahn befindet und aktuell verkauft werden soll, er aber keinen aktuellen Stand zum Verkauf hat. Herr Küttner wird mit dem zuständigen Makler erneut Kontakt aufnehmen.

Vorstellung der Mitglieder des neuen Ortschaftsrates

Die einzelnen Mitglieder des neu gewählten Ortschaftsrates stellen sich kurz vor.

Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrates

OB Herr Kluge verliest die Verpflichtung der neuen Ortschaftsräte, übergibt die Ehrenurkunden und bedankt sich für das Engagement.

Wahl des Ortsvorstehers

In einer geheimen Wahl, geführt vom Wahlleiter Herrn Hölperl wurde der Ortsvorsteher gewählt.

Herr Andreas Küttner hatte sich als einziger für das Amt beworben und wurde einstimmig gewählt.

Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers

Ebenfalls in einer geheimen Wahl wurde Herr Dietmar Röder zum Stellvertretenden Ortsvorsteher einstimmig gewählt.



Foto: Stadtverwaltung

OB Herr Kluge gratulierte und bedankte sich ebenfalls für das ehrenamtliche Engagement der Gewählten.

Andreas Küttner,
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Birgitt Voigtmann	75	Ursula Langfeld	80
Vera Fettke	95	Ilse Weigert	75
Gisela Richter	75	Rolf Herold	70
Kristina Berthold	80		

Der Ortschaftsrat berichtet



Am 22. August feierte das PKP Senioren-Pflegeheim Wüstenbrand sein 20-jähriges Bestehen.

Das ehemalige Schulgebäude, welches sich direkt im Ortszentrum befindet, wurde durch enorme Umbauarbeiten und einem großen Anbau zu



Fotos: Mitarbeiterin des PKP, Andreas Küttner



Foto: J. Reiter

Der sächsische Ministerpräsident war im August zu Besuch in unserem Ortsteil. Ulli Mugler, Geschäftsführer der Mugler Masterpack GmbH, sprach mit Michael Kretschmer über die Entwicklung und Produktion von Verpackungen am Standort Wüstenbrand.



- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715



Clever Renovieren

Wir freuen uns auf Sie!

Individualität à la carte – Eine nachhaltige Türenmodernisierung mit System (epr)

Unsere Wohnräume sind Spiegel unserer Persönlichkeit. Bei der Einrichtung haben wir eine unendliche Vielfalt an Möglichkeiten, unserer Individualität Ausdruck zu verleihen. Zimmertüren prägen dabei das gesamte Raumambiente.

►►► Für alle, die ihre Zimmertür verschönern wollen, gibt es eine ganz einfache Lösung: Die Türenmodernisierung von Portas.

Innerhalb nur eines Tages können die Renovierungsspezialisten Türen optisch vollständig verändern. Dabei können wir aus über 1.000 Gestaltungsvarianten die für unseren individuellen Geschmack passende auswählen. Schon wirkt der Raum ganz anders. Und auch die Umwelt profitiert, da so weniger Abfall entsteht und weniger Rohstoffe gebraucht werden.

Infos unter www.portas.de sowie www.homeplaza.de

TÜRENRENOVIERUNG
VOM SPEZIALISTEN



**Seit über
30 Jahren
in Glauchau**

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer
Meeraner Straße 184 | 08371 Glauchau

Telefon 03763 4048870

www.trommer.portas.de

►► Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung. ►► Besuchen Sie unser Studio in Glauchau oder rufen Sie uns an.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (August 1924) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 74. Jahrgang (1924)

3. Oktober 1924

Seltene Treue in der Arbeit hat Frau Auguste Steinert geb. Hoppe durch ihre 50jährige Tätigkeit als Formerin bei der Firma Adolph Pfefferkorn, Appretur-Anstalt bewiesen. Die Firma bewirtete aus diesem seltenen Anlaß die Arbeiterschaft und stiftete der Jubilarin ein namhaftes Geldgeschenk. Ebenso überraschten die Mitarbeiter die Jubilarin mit Geschenken. Herr Syndikus Kohl vom Verein der Wirkwaren-Appretur-Anstalten von Chemnitz und Umgegend feierte mit warmen Worten die Pflichttreue der Jubilarin, die wieder den Beweis gegeben habe, daß Arbeit und Zufriedenheit den Menschen gesund und froh erhalten. Dabei erreichte der Redner eine künstlerisch ausgeführte Ehrenurkunde der Gewerbekammer Chemnitz sowie ein Anerkennungsschreiben mit einer 100-Mark-Spende von der Appretur-Vereinigung. Die Jubilarin war schon bei dem Gründer des Geschäftes Herrn Bohne in Arbeit und dient jetzt der dritten Generation in unveränderter Abhängigkeit, geistig und körperlich frisch. Eine Beglückwünschung der Jubilarin seitens der Stadtverwaltung erfolgte leider nicht.

9. Oktober 1924

Ein rabiater Bursche scheint der 43jährige Händler H. von hier zu sein, der schon mehrfach – wegen Totschlags u.a. auch mit 10 Jahren Zuchthaus – vorbestraft ist. Wegen Rückfallsbetrugs mußte er sich wieder einmal vor dem Chemnitzer Schöffengericht verantworten. Er hat in unserer Stadt am 7. April d. J. 9000 Schachteln Schuhputzpaste gekauft, die er mit einem Wechsel bezahlte, für den keine Deckung vorhanden war. Um den Verkäufer in Sicherheit zu wiegen, hat er ihm von einem Haus, das ihm gehöre, und von seinen Pferden erzählt, obgleich er keinerlei Besitz hat. Später versuchte er, demselben Verkäufer 200 Paar Schuhe abzuhandeln, was aber nicht gelang. Als der Wechsel fällig war, weigerte H. sich zu zahlen. Daraufhin erstattete der Betrogene Anzeige bei der Polizei. Das erfuhr H., und als er seinen Gläubiger hier auf der Straße traf, drohte er: „Wenn du den Strafantrag nicht zurücknimmst, schlage ich dich tot!“ Dann fuchtelte er ihm mit der geballten Faust vor dem Gesicht herum. Auch während der Hauptverhandlung vor dem Chemnitzer Schöffengericht beleidigte und bedrohte er sein als Zeuge erschienenes Opfer wiederholt. Wegen der niederen Gesinnung, die er an den Tag gelegt hat, erkannte das Gericht auf 4 Monate Gefängnis und 2 Jahre Ehrenrechtsverlust.

11. Oktober 1924

Morgen Sonntag kann Herr Webermeister Fritz Kreitenmeyer auf 40jährige Dienste in unserer Kirchgemeinde zurückblicken. Als Glöckner für die Christophorigemeinde tätig, hat er als solcher an allen Sonn- und Feiertagen mit dem Geläute der Glocken die Gemeinde zum Gottesdienst gerufen, grüßte er Brautpaare auf dem Wege zum Traualtar, begleitete er so manches Gemeindemitglied auf dem Wege zur letzten Ruhestätte. In Stunden der Not rief er mit der Sturmglocke die Feuerwehr zur Hilfe; so war er jeden Tag auf seinem Posten. Möge es dem Jubilar noch lange vergönnt sein, außer seinem Beruf der Kirchgemeinde in alter Treue zu dienen. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch.

15. Oktober 1924

Ein seltsames Schicksal hat ein Trauring gehabt, den eine hiesige Einwohnerin im Herbst 1912, also vor 12 Jahren, in ihrem an der Schönburgstraße gelegenen Schrebergarten verlor und trotz allen Suchens nicht wiederfand. Der Ring gelangte immer tiefer in die Erde, vor wenigen Tagen aber an derselben Stelle an die Oberfläche, sodaß er von dem jetzigen Pächter der Verliererin zurückgegeben werden konnte.

16. Oktober 1924

Herr J. Kwasnik, der rührige Wirt des Kaffee Central, hat den Räumlichkeiten seines Lokals ohne Ansehen der Kosten ein neues modernes Gewand gegeben und dadurch erneut bewiesen, daß er bestrebt ist, dem Kaffee „Central“ seinen guten Ruf zu erhalten und ihm zu den alten viele neue Freunde dazuzugewinnen. Nach Beendigung der Arbeiten, die Herr Malermeister Richter, Schützenstraße, in künstlerischer Weise ausgeführt hat, veranstaltete er gestern eine sog. Hauskirmes mit Konzert, die von seinen Geschäftsfreunden und Stammgästen gut besucht war.

28. Oktober 1927

Am Sonntag wurde im Schlamme am Ufer des Teiches der Fa. Drechsel und Günther unterhalb des „Logenhauses“ eine Kiste aufgefunden, welche etwa fünfzig zerlegte Schlösser von Militärgewehren, Modell 1898, enthielt. Vermutlich ist die Kiste bei den Haussuchungen, die seinerzeit hier die Reichswehr abhielt, in den Teich versenkt worden. Die Kriminalpolizei bittet, ihr etwaige Wahrnehmungen über die Herkunft der Schlösser und den ehemaligen Besitzer derselben mitteilen zu wollen. Strengste Verschwiegenheit wird in allen Fällen zugesichert.

29. Oktober 1927

Der Bau des am sog. Schlackenweg liegenden 12-Familien-Doppelwohnhauses der hiesigen Baugenossenschaft geht flott vonstatten und soll noch vor dem Weihnachtsfest bezogen werden. Trotzdem die Mieten für die Wohnungen nicht billig sein können, war doch rege Nachfrage nach ihnen. Eine größere Anzahl Bewerber mußte leer ausgehen. Die Baukosten, einschließlich Grundstück werden ungefähr 130.000 Mark betragen. Ausgeführt wird der Bau von Baumeister Louis Richter.



Hohenstein-Ernstthal. Schlackenweg nach dem Hüttengrund

Rechtschreibung im Original

Drei Minuten Heimatkunde

Eine achtwöchige Reise von Hohenstein bis Antwerpen im Jahre 1818.
2. Teil

Foto: Autor



In seiner Geburtsstadt Schwelm erlebte Karl Rahlenbeck Tage voller großer Freude und Herzlichkeit mit den Verwandten und Freunden. Er besuchte Örtlichkeiten, die in seiner Kindheit eine Rolle spielten und war begeistert von der Entwicklung, die die Stadt genommen hatte. „Aber am Sonnabend, den 6. Juni, schlug die Abschiedsstunde. Die Scheideszenen waren herzerreißend. Die Kinder empfingen den Segen der Großmutter.“ Über Elberfeld ging es nach Düsseldorf. Zwei Tage blieb er da und besuchte Freunde, hatte aber vor allem vielen geschäftlichen Verpflichtungen nachzukommen. Gesundheitlich war er nicht in bester Verfassung. Sie fuhren über den Rhein. In Neuß mangelte es an Pferden, so dass für zwei Pferde so viel wie für drei bezahlt werden musste. In Aachen fanden sie im „Goldenen Drachen“ Unterkunft. Am nächsten Tag wurde früh ½ 4 Uhr aufgestanden, und man besuchte das interessante Städtchen Montjoie, das heute Monschau heißt. Sie begeisterten sich für die mittelalterliche Innenstadt, aber auch die Tuchfabrik Ronstorff, Rahlenbeck, Scheibler & Co. in Aachen wurde besucht. Aufgefallen war ihm, dass die Räder an den Maschinen aus Eisen gemacht waren. Am nächsten Tag verzichtete er auf alle Annehmlichkeiten und widmete diesen vollständig den wichtigen Handlungsbesuchen. „Mehrere Tage würden sich hier lohnen. Überall fand ich eine gewisse Gutartigkeit, die hier zu Hause zu sein scheint.“ Weiter ging es. Seine Bedenken wegen der niederländischen Grenze erwiesen sich schließlich als unbegründet. Allerdings hatte er rechtzeitig einem Beamten drei Francs in die Hände gespielt. Nach mühevollen Stunden erblickten sie endlich die Maas und Lüttich. Und wieder besuchten sie auch dort eine Tuchfabrik der Firma Ronstorff, Rahlenbeck, Scheibler & Co., Miteigentümer war sein Bruder. Und „Rheinlachs und Rheinwein mundeten vorzüglich.“ Am 13. Juni verließen sie Lüttich und erreichten Brüssel. Hier konnten sie fünf Tage im Hause des Bruders bleiben. Sie trafen auf Ronstorff. Der hatte in Brüssel eine der herrlichsten Wohnungen. Auch hier hatte der Hohensteiner Handelsmann etliche Besuche zu machen und schriftliche Arbeiten zu erledigen. Beeindruckt waren sie besonders von einer Gartenwirtschaft und einem Kaffeehaus, „wo die Knaben zum ersten Male Eis genossen und ich einen brennenden Punsch trank.“ Am Abend

gingen sie ins Theater. Sie kauften ein, besuchten das Schloss und auch das „Manneken Piss“. Planmäßig ging es nun nach Antwerpen. Übernachtet wurde im Hotel „d'Angleterre“. Maßlos begeisterte sie der Hafen und die riesengroßen Kauffahrtschiffe, drei kamen aus Amerika, eines aus China. Großartig war für sie, dass sie ein norwegisches Schiff besuchen durften und der Kapitän alles bis ins Kleinste erklärte. Sie besichtigten natürlich die Jakobskirche mit der Grabkapelle von Rubens. Und wieder waren auch hier Handlungsgespräche zu führen.

Nun stand die Heimreise nach Hohenstein auf dem Programm. Wieder ging es nach Brüssel, wo umfassend das Schlachtfeld von Waterloo besichtigt wurde, nach Lüttich und nach Köln, weiter nach Bonn, Remagen und Koblenz. Am Loreleyfelsen überraschte sie ein fürchterliches Gewitter. Links türmten sich die Felsen, rechts hartan brauste der Rhein. Es ging nach Bingen, Mainz, nach Frankfurt, nach Fulda. In Eisenach trafen sie Bekannte aus Schneeberg, und übernachtet wurde in Gotha. Sie berührten Erfurt, Weimar, Naumburg, Zeitz und Altenburg, schließlich Waldenburg. „Der kurze Raum, der uns von der Heimat trennte, wurde nun rasch durchflogen. Mit dankbaren Herzen verließen wir unsern Wagen, schlossen unsern kleinen schlafenden Theodor in die Arme der Liebe und Sehnsucht. Nicht so bald würde das unruhige Herz wieder heimisch geworden sein, wenn sich nicht die Berufsgeschäfte wie ein lastender Dämon mit bleiernem Gewicht an die Fittiche der Phantasie gegangen hätten.“

Es war eine Erholungs- und Geschäftsreise, und anstrengend war sie auf alle Fälle. Bemerkenswert sind die nicht nur geografisch weitreichenden Handelsbeziehungen, die damals schon die Handelshäuser Rahlenbeck, Landgraff und Falcke von unserem Hohenstein aus gepflegt haben.

Herrn Wolfgang Hallmann danke ich für die Kopie aus den „Schönburgischen Geschichtsblättern“.

Dieter Krauß

Im Museum aufgespürt (102)



Damals noch einfach und schlicht...

Henry Ford, der geniale Geschäftsmann aus Amerika hat es schon vor langer Zeit erkannt: „Wer nicht wirbt, stirbt“ ist eines der Zitate, das ihm zugeschrieben wird. Im weiteren Sinne ist Werbung ein elementarer Bestandteil der menschlichen Kommunikation um individuelle Aufmerksamkeit zu erregen und Gunst zu gewinnen. Auch wenn so manche Werbung, wo und wann auch immer belastend sein kann... ohne geht es nicht. So nutzt auch das Karl-May-Haus seit seiner Existenz die unterschiedlichsten Werbemöglichkeiten von Presse, Funk, Fernsehen und heutzutage natürlich auf social media Plattformen. Testen Sie diesbezüglich einfach das Karl-May-Haus unter Facebook oder Instagram... und liken Sie uns!

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.



Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter den angegebenen Telefonnummern.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Allgemeine Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr
Öffnungszeiten Nähstube: Montag bis Mittwoch 07:00 – 13:00 Uhr
Öffnungszeiten Lesestube: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
Fotozirkel „Objektiv“: Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr
Skat der Spielvereinigung HALT: Montag 15:00 – 21:00 Uhr
Beratung mit Voranmeldung: 09:00 – 12:00 Uhr am 21./28.10.
Seidenmalerei: 09:00 – 11:00 Uhr am 08./22./29.10.
Klößelzirkel: 09:00 – 14:00 Uhr am 07./14./21./28.10.
09:00 – 12:00 Uhr am 09./16./23./30.10.
Brigitte Handarbeitsnachmittag 13:00 – 15:00 Uhr am 16.10.
Beratung durch den Mieterbund 09:00 – 12:00 Uhr am 23.10.
(mit Voranmeldung 03723 47518)
„Ernstthaler Kaffeeklatsch“ 14:00 – 16:00 Uhr am 30.10.

Aktuelle Veranstaltungen

27.10., ab 09:00 Uhr **Herbst- und Schlachtfest**
Gestartet wird mit einem deftigen Frühstück, ab 11:00 Uhr können Sie genüsslich bei Schlachteplatte, Kürbissuppe und –kompott schlemmen. Ab 14:00 Uhr kann man bei Kaffee und hausgebackenen Kuchen mit anderen Gästen ins Gespräch kommen. Zum Programm gehört auch eine Pilzausstellung, ein Herbstmarkt mit Produkten aus dem Kräutergarten, Honig, Marmeladen sowie Herbstdeko. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Nach Terminvereinbarung finden im Beratungszentrum Einweisungen für die Bedienung aktueller Medien statt (Smartphone, Laptop). Senioren sind herzlich willkommen!

Beratungshilfe zu ALG I, ALG II und Wohngeld, allgemeine Beratung sowie Hilfe bei der Erstellung von Anträgen, Bewerbungen und Widersprüchen erfolgt zu oben genannten Öffnungszeiten und nach Terminvereinbarung.

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus hat geöffnet montags bis freitags von 09:00 – 15:30 Uhr. Mittagstisch auf Bestellung, auch mit Lieferung, Speiseplan unter 03723 678053.



Unsere Angebote:

Keramikwerkstatt: montags und dienstags ab 14:00 Uhr und mittwochs ab 09:00 Uhr

Klößeln: dienstags (ungerade KW), 18:00 – 20:00 Uhr

Krabbelgruppe: donnerstags ab 09:00 Uhr

- Täglich **Kaffeeküche** mit Gedächtnistraining, Bastelwerkstatt für alle
- **Sprachtraining** Spanisch und Italienisch auf Nachfrage
- **Beratungsstelle** Sozialverband VdK Sachsen e.V.
- **Beratungsstelle** Sächsischer Verband für Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
- **Mediensprechstunde** des MeKo#mobil

Sprechzeiten der Sozialrechtsberatung des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. im MGH zu Schwerbehinderung, Grad der Behinderung, Erwerbsminderungsrente, Fragen der gesetzlichen Krankenversicherung u.v.m.

Termine: 1. und 3. Montag im Monat, von 09:00 – 12:00 Uhr nach Voranmeldung unter Tel. 0375 452695 oder E-Mail: bs-zwickau@vdk.de

Weitere Informationen unter:

mgh@ivs-vestsachsen.de, www.ivs-vestsachsen.de oder 0172 3798140

Erzgebirgsverein e.V.

08.10., 18:00 Uhr Vortrag Die Oststraße in Ernstthal mit Stefan Köhler

14.10., 19:00 Uhr Vereinsabend im Schützenhaus mit den Batzendorfern, Kleiner Saal Gäste sind herzlich willkommen.

25.10., 18:00 Uhr Kegelnabend in der Dreifelderhalle am Schützenhaus



- 01.11. geplante Wanderung – Ziel noch unbekannt
02.11. Erzgebirgsgottesdienst in der Kirche Oberlungwitz (Uhrzeit noch offen)

Informieren Sie sich bitte am Infokasten „Postgut“, bei Fam. Herzog oder unter www.erggebirgsverein-hot.de.



Freundeskreis

Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Besucherbergwerk St. Lampertus

Wir laden zur Besichtigung des über 500 Jahre alten Bergwerkes und der Ausstellung im Huthaus der ehemaligen Fundgrube „St. Lampertus samt Zubehör“ herzlich ein.

Öffnungszeiten: Jeden letzten Sonntagnachmittag in den Monaten März bis Oktober von 09:00 bis 12:00 Uhr. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da Größe und Anzahl der Gruppen begrenzt sind. Anmeldungen nimmt Bergkammerad Thomas Posern unter Tel. 0172 4767162 entgegen.

Größere Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt nach Untertage leider nicht erlaubt.

Stadtinformation

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- **Kalender 2025: Motorrad WM Sachsenring**
- **Tickets für den MotoGP 2025 auf dem Sachsenring**
- **Sachsenring-Souvenirs**

NEU

Publikationen:

- Broschüre „Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke“
 - Buch „Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern & 90ern“
 - Buch „Hohenstein-Ernstthal – die Bergstadt am Sachsenring“
- und vieles mehr...

Souvenirs:

- Karl-May-Wein
- verschiedene Sachsenring-Souvenirs
- Hohenstein-Ernstthaler Ditsch-Dippl, Wandteller, Fingerhut, Biergläser und vieles mehr...

Service:

- Verkauf Stadtgutscheine im Wert 10,00 Euro und 25,00 Euro
- Fahrscheine für den Verbund und Nahverkehr im Auftrag der Mittel-deutschen Regiobahn MRB
- Servicestelle der Regionalverkehr Westsachsen GmbH
- Verkauf von Postwertzeichen
- Annahmestelle Post Modern

Pflegedienst

Bürger

♥ **Ambulante Pflege**

♥ **Senioren-WG**

Pflegedienst Bürger

Nutzung 17

09353 Oberlungwitz

☎ 03723 - 62 98 8-05

✉ fb@pflegedienst-buerger.de

🌐 www.pflegedienst-buerger.de

📘 www.facebook.de/PflegedienstBuerger

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

INFOTHEK

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter angegebenen Telefonnummern.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung und

Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: In der Regel jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375 281405.

Beratungstelefon – montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr unter Tel.: 0375 281405

Tele-Beratung via Skype – Informationen unter www.skg-ev.de/beratung

E-Mail – info@skg-ev.de

Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach Hohenstein-Ernstthal

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **15.10.2024 von 09:00 – 11:00 Uhr** nach Hohenstein-Ernstthal auf den Altmarkt.

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Eine persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich unter Tel. 0375 435799-10, Fax 0375 435799-220 oder per E-Mail unter info.zwickau@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Telefon 0375 440222527

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Di/Mi/Fr nach Vereinbarung

Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

Gesprächskreis I – Frau Hartig: 17.10. 17:30 Uhr

→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Hartig, Tel.: 03723 412115

Gesprächskreis II – Herr Peters: 09. und 23.10. 19:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung über den Gruppenleiter Herrn Peters, Tel.: 03723 412115

Angehörigengesprächskreis: 28.10. 18:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung unter Tel.: 03723 412115

Nachsorgegruppe – Herr Brauner: 22.10. 17:00 Uhr

→ Bitte Anmeldung über den Gruppenleiter Herrn Brauner, Tel.: 03723 412115

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch, psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und geistig behinderte Menschen

Friedrich-Engels-Straße 24, Hohenstein-Ernstthal

Info: www.frauenundberuf.de;

E-Mail: betreuungsdienst@frauenundberuf.de

Telefon: 037608 27142 oder 03723 769153

Der Verein Frauen und Beruf e.V. im Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Str. 24, bietet Schneider- und Strickkurse an.

Termine nach Vereinbarung. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 03723 769153 oder auch gerne persönlich unter o. g. Anschrift.

Wir freuen uns auf Sie.

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefesttelefon

Das Hilfefesttelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefesttelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefesttelefon.de.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung für alle Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal, Ringstraße 1, statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn Wolfgang Sachs statt.

Der Versichertenberater der DRV Bund ist unter der Telefonnummer 03723 700191 zu erreichen. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Der Gastraum der Löffelstube ist wieder geöffnet, wir liefern auch Mittagsmahlzeiten aus. Essensbestellungen können gern bis 9:00 Uhr unter Tel. 03723 667336 aufgegeben werden.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr

Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.



Alzheimer vorbeugen

Bewegung, gesunde Ernährung, geistige Fitness und medizinische Vorsorge – lesen Sie, wie Sie Ihr Alzheimer-Risiko senken können. Bestellen Sie den kostenfreien **Ratgeber!**

www.alzheimer-forschung.de/av
0800 - 200 400 1
(gebührenfrei)

Alzheimer Forschung
Initiative e.V.
Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf

Winnetou lebt! – Einige Gedanken zu seinem 150. Todestag

Wer eine jüngere Ausgabe des bedeutendsten und heute gebräuchlichsten Wörterbuches der deutschen Sprache, des Dudens, an der entsprechenden Stelle aufschlägt, kann dort unter „Winnetou“, „Indianergestalt bei Karl May“ lesen. So zum Beispiel in der 22., völlig neu bearbeiteten und erweiterten Auflage aus dem Jahr 2000. Öffnet man hingegen die jüngste online-Ausgabe, lautet der Eintrag nunmehr „indigene Figur bei Karl May (Angehöriger der [Mescalero-] Apachen im südwestlichen Nordamerika)“ (<https://www.duden.de/>). Abgesehen vom wohlfeilen Zugeständnis an einen wie auch immer gearteten aktuellen Zeitgeist, mit dem bei weitem nicht alle behaftet sind, bedeutet auch die zweite Beschreibung den literarischen Ritterschlag für Karl May (1842-1912), denn er wird dadurch mit Johann Wolfgang Goethe (1749-1832) auf eine Stufe gestellt. In beiden Duden-Varianten erfährt man nämlich, dass „Werther“ die „Titelgestalt eines Romans von Goethe“ ist.

Winnetou hingegen ist nicht nur die mit Abstand bekannteste Figur des gleichermaßen berühmten Ernstthaler Schriftstellers, sondern eine der populärsten der Literaturgeschichte schlechthin. Hunderttausende pilgern jährlich zu den Freilichtspielen im deutschsprachigen Raum, die Stücke sehr, sehr frei nach Karl May aufführen. Ohne Winnetou kommen sie ganz selten aus. Und so lebt und wirkt der fiktive vorbildliche, doch letzten Endes tragische Apachenhäuptling in der Fantasie und den Herzen vieler Menschen von Generation zu Generation fort, selbst wenn Mays Geschichten nicht mehr so oft gelesen werden wie früher. Forscher wollen sogar herausgefunden haben, dass Winnetou inzwischen im kollektiven Gedächtnis präsenter ist als sein geistiger Schöpfer!

Karl May hat seinen „herrlichen“ Winnetou im umfangreichen Werk mehrfach beschrieben, aber nur spärliche biographische Anhaltspunkte gegeben. „Er stand, wie ich jetzt erriet und später dann erfuhr, mit mir in gleichem Alter...“, heißt es im ersten Band der Roman-Trilogie in der 1893 veröffentlichten Fassung des Fehsenfeld-Verlages. Da dieser Text aus der Perspektive von Old Shatterhand, also Mays Ich-Erzähler der in Nordamerika spielenden Erzählungen geschrieben ist, wäre Winnetou ungefähr zwischen Ende Februar 1841 und demselben Zeitraum 1843 geboren worden, wenn man bei der Angabe Mays ein paar bis unter zwölf volle Monate Altersunterschied tolerieren will. Wann er starb, wird nirgends im Werk mitgeteilt. Und dennoch versammelten sich am 2. September 2024 vor dem Denkmal des Schriftstellers in Ernstthal einige hartgesottene Karl-May-Freunde, die meisten von ihnen Mitglieder des nach Winnetous berühmter Silberbüchse benannten Fördervereins des Karl-May-Hauses, um mit einer kleinen Zeremonie Winnetous 150. Todestages zu gedenken. Zunächst erfolgte die feierliche Niederlegung eines kleinen Blumengebindes. Auf einer der beiden Schleifen war zu lesen: „Für Winnetou Im Gedenken an den 2.9.1874“ [so!]. Danach wurde die Ster-

beszene rezipiert, die Tausende, wenn nicht Millionen Leserinnen und Leser zu Tränen rührte und auch heute noch emotional anspricht. (Übrigens: Eine ganz besonders bemerkenswerte Leistung Mays. Sie deutet an, wo das Geheimnis seines einmaligen schriftstellerischen Erfolges zu suchen ist.)

Aber warum gerade am 2. September? „Winnetou war geboren 1840 und wurde erschossen am 2./9.1874. [so!] Er war noch herrlicher, als ich ihn beschreiben kann!“, teilte Karl May einer literarischen Verehrerin 1899 auf einer Grußkarte mit. Daneben gibt es glaubwürdige Überlieferungen, dass er dieses exakte Datum auch mehrfach mündlich genannt hat. Einige davon abweichende Berichte oder Aufzeichnungen zum Todestag und -jahr Winnetous haben sich in der Erinnerungskultur der May-Verehrer nicht durchsetzen können.

Bedingungslose Freundschaft über alle Schranken hinweg, so wie zwischen Winnetou und seinem weißen Blutsbruder Old Shatterhand ist auch heute noch eine aktuelle Botschaft, die uns ein Fünkchen Hoffnung für das Fortbestehen menschenfreundlicher Werte geben sollte.

„Ich frage: Ist das nicht interessant?“ (Schlussatz aus Winnetou. 4. Band, 1910) (gekürzt und redaktionell bearbeitet)

Andreas Barth

Mitglied des Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e.V.

Hinweis: Wer sich ein wenig tiefgründiger über das Phänomen Winnetou informieren möchte, aber 2023 die umfassende Sonderausstellung zum Thema im Karl-May-Haus verpasst hat, wird im Karl-May-Wiki schnell fündig (<https://www.karl-may-wiki.de/>).



83. Radrennen am Sachsenring



Am 25. August 2024 fand das 83. Sachsenringradrennen statt. Aktive verschiedener Altersklassen gingen bei Wettbewerben auf der Grand-Prix-Strecke bei Hohenstein-Ernstthal an den Start.

Traditionell wurde der lange Renntag mit einem Wettbewerb für die Hobbyklasse eröffnet. Bereits 08:30 Uhr fiel der Startschuss des Jedermann-Rennens, das über 8 Runden (28,5 km) führte. Auf dem Treppchen standen als Sieger Kai Neumann (Team Fritzsche), Kurt Kühnert (96 Heizen, Platz 2) und Kay Piertza (Team Gute Laune Sport, Platz 3).

Fortgesetzt wurden die Wettbewerbe mit den lizenzierten Klassen. In der Schülerklasse U15 (6 Runden/21 km) siegte Enno Hilbich (SC DHfK Leipzig), gefolgt von Hagen Breternitz (RSV Bautzen) und Louis Bosniatzki (SC DHfK Leipzig). Der Wettbewerb in der Jugendklasse U17 männlich war vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR) als Rennen im Rahmen der bundesweiten Nachwuchssichtung für diese Altersklasse ausgeschrieben und versprach besonders viel Spannung. Junge Radsportler aus ganz Deutschland waren angereist. 18 Runden (63 km) waren zu absolvieren. Es siegte Onno Bieberle vom RSC Cottbus vor Lenny Karstedt vom RSV AC Leipzig und Pavlo Otmorskyl vom RSV 1906 Rheinzabern. Sieger Onno Bieberle hatte bereits das U17-Rennen

beim Saisonauftakt zu Ostern 2024 auf dem Sachsenring gewonnen.

Im Wettbewerb der Junioren über 15 Runden (52,5 km) siegte Jonas Adamczak vom RSC Cottbus vor Luis Straßer vom SC DHfK Leipzig und Eric Ansorge vom Dresdner SC 1898. Kräftig in die Pedale getreten wurde über die gleiche Rennstrecke auch im Wettbewerb der Senioren. Hier standen Frank Kobel vom SSV Heidenau als Sieger, Christian Hoffmann vom Team Ur-Krostitzer Bikescheune (Platz 2) und als Dritter Oliver Romahn (RSV Team Killerwade - Bauhaus Lawi Masters, Platz 3) auf dem Podest.

Am Nachmittag gingen die Teilnehmer des Hauptrennens der Elite auf die Strecke. Die Männer hatten insgesamt 20 Runden (70 km) zu absolvieren. Es siegte der gebürtige Hallenser Jakob Schmidt (MyVelo Pro Cycling Team), der sich bereits einige Runden vor Schluss deutlich vom Feld absetzen konnte. Platz 2 holte sich im Spurt des Hauptfeldes Richard Habermann vom AC Sparta Praha, Dritter wurde Philip Weber vom Team Maloja Pushbikers.

Im Rahmen des 83. Sachsenringradrennens wurde Patrick Reißig, im Eliterennen auf Platz 5, vom Sächsischen Radfahrerbund zugleich als aktueller Meister des Freistaates im 1er-Straßenfahren der Männerklasse geehrt. Lennart Lein, im Hauptrennen auf Platz 7, wurde als Sachsens Meister in der Klasse U23 gekürt. Die Veranstalter freuen sich, dass mit dem 83. Sachsenringradrennen wiederholt eine Veranstaltung mit hochklassigem Radsport angeboten werden konnte. Der Verein Internationales Radrennen rund um den Sachsenring dankt allen Unterstützern aus Politik und Wirtschaft und allen Helfern. Großer Dank für ihr Engagement gilt den Förderern und Gönnern, wie der Sparkasse Chemnitz, den Städten Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz, dem Fahrsicherheitszentrum Sachsenring, der Druckerei Dämmig, der Baumschule Hohenstein-Ernstthal, dem Autohaus Schmidt sowie weiteren Firmen aus dem Großraum Chemnitz-Zwickau. Die Planungen für das kommende Jahr laufen bereits. Zum Auftakt in die Radsportsaison soll es am Ostersonntag, 19.04.2025, das 84. Sachsenringradrennen auf dem Grand-Prix-Kurs geben. Eine weitere Veranstaltung ist für den 31.08.2025 vorgesehen.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Der Karl-May-Hort berichtet

Die ersten Wochen im neuen Schuljahr sind rasend schnell vergangen. In dieser Zeit meinte es die Sonne manchmal zu gut mit uns. Da es an vielen Tagen sehr heiß war, suchten wir im Hortgelände schattige Plätze und Abkühlungsmöglichkeiten. Der Sandkasten war dabei ein beliebter Rückzugsort für die Kinder. Sie freuten sich über kleine Abkühlungen, u.a. aus dem Wasserschlauch, beim Wassertreten, Matschen mit den Wasserperlen oder über ein leckeres Eis. Mit vier überdachten, neuen Sitzgruppen sorgte die Firma Heyne für mehr Schattenplätze in unserem Außengelände. Vielen Dank dafür! Finanziert wurden die Sitzraufen von gesparten Spendengeldern, die bei Hortfesten der letzten Jahre, aus dem Sommer oder beim Weihnachtsmarkt, eingesammelt wurden. Weiterhin gab es im August zu unseren Elternabenden für alle Eltern wichtige Informationen über den Hortalltag. Die Kinder der vierten Klasse haben sich inzwischen in ihrem nun gemeinsamen Gruppenzimmer eingelebt. Dabei wurden neue Freundschaften geknüpft, woraus sich die Idee entwickelte, Freundschaftsbänder zu basteln. Nun ist bei den Kindern das Knüpfieber ausgebrochen. Es entstanden viele schöne, bunte Armbänder aus Wolle zum Sammeln und Verschenken.

Wie schnell die Zeit vergeht, merkt man daran, dass die Herbstferien schon wieder vor der Tür stehen. Wir freuen uns auf schöne Tage, u.a. bei geplanten, kreativen Angeboten, wie z.B. beim Basteln mit Heu und Ausprobieren von verschiedenen Maltechniken. Zum Auspowern wird es Sportangebote, wie Ringer- und Krafttraining, in unserer Turnhalle geben. Bei einer Wanderung möchten wir unsere nähere Umgebung entdecken. In der zweiten Ferienwoche steht der Besuch von Tonis Haus der Steine an. Mit ihm werden wir Halbedelsteine bearbeiten. Zünftig zugehen wird es bei dem geplanten Oktoberfest mit lustigen Spielen und leckerem Essen. Zu erholsamen Ferien brauchen wir dann auch mal Zeit, die Seele baumeln zu lassen, um einfach nur das zu tun, worauf wir Lust haben. Wir sind gespannt, was dies wohl sein wird. Bis zum nächsten Mal!

Euer Karl-May-Hort-Team



Neuigkeiten aus der Karl-May-Grundschule

Am 3. September 2024 durften die Kinder der Klasse 3b der Karl-May-Grundschule einen besonderen Ausflug erleben. Das Ziel an diesem Tag war der „Forstbetriebshof Waldhaus“ bei Greiz. Dort hat die Klasse am 14. Kinder-Umwelttag teilgenommen, welcher von der Globus GmbH organisiert wurde.

Vor Ort wurden die Kinder mit T-Shirts, Caps und Turnbeuteln ausgestattet. Die Schüler konnten an verschiedenen Stationen ihr Wissen und Geschick zeigen und haben auch noch viel dazu gelernt. Sie durften unter anderem über Baumstämme balancieren, Tiere im Wald suchen, Bäume bestimmen und sogar als Klasse gemeinsam einen eigenen Baum im Wald pflanzen. Zum Abschluss wurden sie mit einer Urkunde, einem Vogelhaus und einem Ball als Dankeschön für ihre Teilnahme belohnt. Nach ca. fünf Stunden ging es wieder mit dem Bus zurück nach Hohenstein-Ernstthal. Für die Kinder war es zwar ein langer, aber sehr erlebnisreicher Tag. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal bei allen Organisatoren und der Globus GmbH für dieses schöne und unvergessliche Erlebnis bedanken.

NEU & FÜR ALLE: MODERN LINE DANCE

Mit **so viel Spaß** haben Sie sich noch nie fit getanzt: Beim **neuen Trend** Modern Line Dance wird ohne Partner in Reihen vor- oder neben einander getanzt – und das nicht zu Country-Musik, sondern zu **verschiedensten Musikstilen**. Erleben Sie **Tanz-, Fitness- und Denksport** in einem. Jetzt ausprobieren!

START-TERMIN

30.10.2024

17 Uhr

**Schnupperangebot:
8 x 60 min nur 70 €**



START-TERMIN

Der Kurs wird im **Schützenhaus** in **Hohenstein-Ernstthal** durchgeführt. Infos und Anmeldung: passion life DIE tanzschule, Zschopauer Str. 48, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 4027950 oder online unter www.passion-life.de

Schlumpfhäusen News

Hallo, hier sind wir wieder, Eure kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäusen“.

Trotz der „Sommerpause“ und so einigen Ferienkindern, kam bei uns im Kindergarten kein bisschen Langeweile auf. Wir möchten nun die Gelegenheit nutzen und euch von den Highlights der letzten Wochen berichten.

Die Kinder der Schmetterlingsgruppe beschäftigten sich zum Beispiel mit dem Projekt „Meerestiere“. Sie gestalteten eine tolle Meereslandschaft, bastelten mit Perlen einen Kraken und haben mit der Schere Quallen ausgeschnitten. Aus Eierpappen entstanden wunderschöne Schildkröten, sie lernten warum der Oktopus acht Arme hat und was das Besondere an einem Regenbogenfisch ist. Aufmerksam verfolgten die Kinder die Geschichte des Tieres, in welcher es um das Teilen geht sowie um das Glück, dass das Teilen einem selbst und anderen bringen kann. Und wenn man ganz leise durch das Haus und den Garten ging, konnte man die Kinder das Lied von den 10 kleinen Fischen im Meer singen hören.

Besonderes Sommer-Highlight für die Kinder der Eichhörnchen- und Bienen-Gruppe war der große Ausflug in den Tierpark nach Chemnitz. Für viele hieß es das erste Mal mit einem Linienbus fahren und jede Menge Tiere beobachten. Bei ihrem verspäteten Mittagessen im Kindergarten hatten sie sich allerhand zu berichten und an diesem Tag dauerte es bei allen nicht lange, bis sie eingeschlafen waren und von den tollen Erlebnissen des Vormittages träumen konnten. Am 5. September besuchten die Kinder der Igelgruppe die Eroschule. Vor Ort hatten sie die Möglichkeit, verschiedene Stationen zum Thema „Sinne“ auszuprobieren. Die angehenden Erzieher hatten unter anderem einen Barfußpfad, eine Taststrecke und viele Experimente vorbereitet. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für den abwechslungsreichen Vormittag bedanken.

Unsere Käferkinder hingegen hatten jede Menge Spaß bei ihrem „Eisenbahnprojekt“. Mit Feuereifer bastelten sie u.a. Schaffnerkellen und eine riesige Eisenbahn, die dann im Gruppenzimmer aufgestellt wurde. Seitdem wird täglich fleißig gesungen und alle wollen gern zur Oma fahren...

Nun neigt sich der Sommer dem Ende entgegen und unsere Kleinsten der Mäusegruppe bereiten sich langsam auf den Herbst vor. Mit Hilfe der Erzieherinnen tupften sie tolle Deko für die Garderobe und hatten viel Spaß dabei.

Auch bei den großen Schlümpfen des Hortes war es nicht langweilig. Die ersten Schulwochen vergingen wie im Flug. Die Schulanfängerschlämpfe erkundeten den neuen Garten, den riesigen Sandkasten, die Spielhütte und die verschiedenen Spielgeräte. Sie lernten neue Freunde kennen und die meisten freuten sich dann nach den vielen Sonnenstunden sogar über die verregneten Tage. Die Frage nach dem „Warum“ ist ganz einfach zu beantworten: Endlich hatten sie die Möglichkeit, all die neuen Spiele in den Gruppenzimmern sowie das Lego und Playmobil auszuprobieren und einfach nach Herzenslust zu spielen. In allen Gruppen wurde ein Kinderrat gewählt und die Schüler machten sich



Collage: Hort „Schlumpfhäusen“

gemeinsam mit ihren Erziehern darüber Gedanken, was sie in den nächsten Wochen an ihren Hausaufgaben freien Freitagen machen möchten. Hoch im Kurs standen dabei oft die Klassiker wie Spielzeugtag, Geburtstagsfeiern, Sportspiele, Obstsalat oder Obstspieße machen sowie kreative Angebote. Wie gewohnt, werden die Eltern dann über die Pinnwände der jeweiligen Gruppe informiert, welches Angebot an welchem Freitag durchgeführt wird.

Wie schon in den letzten Jahren, wurden alle Kinder aufgerufen, sich am Malwettbewerb von Eins Energie zu beteiligen. In diesem Jahr sollten die Kinder sich mit dem Thema „Weihnachten auf der ganzen Welt“ beschäftigen und dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wir sind gespannt, ob es eventuell eins der Kunstwerke auf den diesjährigen Adventskalender schafft.

Nun stehen auch schon die ersten Ferien des neuen Schuljahres vor der Tür. Für diese Zeit haben sich die Erzieherinnen der Einrichtung ein abwechslungsreiches Programm überlegt, von welchem wir euch in der nächsten Ausgabe berichten werden...

Bis bald sagen Eure kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäusen“

Neues aus der Sachsenring-Oberschule

Start in das neue Schuljahr

Das Schuljahr 2024/25 lief an unserer Schule gut an und bot gleich zu Anfang einige kleinere Highlights. Über einige ausgewählte Dinge berichten wir im Folgenden. Auch in diesem Schuljahr wollen wir den Hohenstein-Ernstthalern von Zeit zu Zeit einen Einblick in unseren kleinen Kosmos „Sari-OS“ geben.

Selbstverständlich haben wir neben sehr vielen schönen Ereignissen und Momenten auch viele Herausforderungen zu bestreiten. Der Lehrermangel bleibt und auch sonst werden die vielfältigen gesellschaftlichen, erzieherischen und organisatorischen Herausforderungen nicht kleiner. Davon lassen wir uns aber nicht entmutigen.

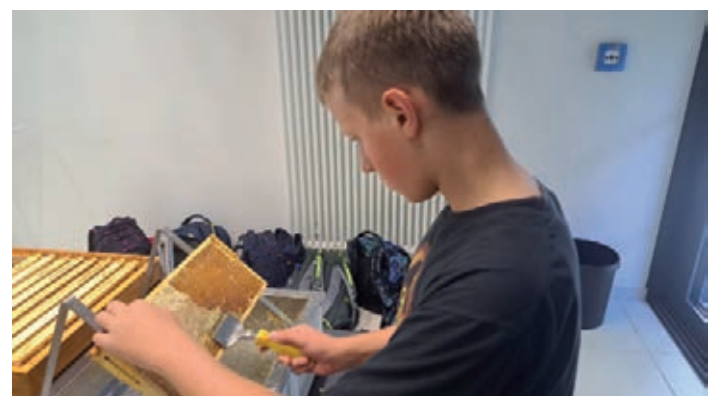
Wir stehen für unsere Schule, für unsere Schulform und für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler im Rahmen unserer Möglichkeiten als auch in Abhängigkeit der elterlichen Unterstützung und Mitwirkung ein. Mit Freude und Stolz arbeiten wir als 40 Kolleginnen und Kollegen starkes Team in verschiedenen Berufen an der Oberschule zusammen, weil wir wissen, dass wir das Rückgrat unserer Wirtschaft ausbilden und dass die meisten Kinder fähige und liebenswerte Schülerinnen und Schüler sind.

Kevin Pallagi

Die erste Honigernte

Fast ist das Imker-Jahr 2024 vorbei. Als Höhepunkt konnte am 15.08.2024 unsere erste Honig-Ernte eingebracht werden. Die AG-Mitglieder waren fleißig dabei und entnahmen die Waben aus den Stöcken, entdeckelten sie, schleuderten den Honig, siebten bzw. filterten ihn und füllten ihn in Gläser ab. Wir danken unserem Imker für sein Engagement!

Kevin Pallagi



Fotos: Kevin Pallagi (3)

Besuch von den Rollstuhlbasketballern des RB Zwickau



Foto: Gabriele Rodoy

Traditionsgemäß hatten die 8. Klassen in der zweiten Schulwoche ein Kennenlernen mit den Zwickauer Rollstuhlbasketballern. Ein Spieler des Vereins war an unserer Schule, um einen kleinen Einblick in ihren Sport zu vermitteln. Die größte Erfahrung war, wie es ist, mit einem Sportrollstuhl Basketball zu spielen. Zum Abschluss beantwortete der Spieler einige Fragen zum eigenen Leben. Nun wissen die Schülerinnen und Schüler, welche Hindernisse ein Rollstuhlfahrer im Alltag hat. Ab dem Herbst wird es nun sogar eine AG „Rollstuhlbasketball“ geben, die von Spielern des RB Zwickau geleitet wird.

Heike Hofmann/Kevin Pallagi

Berufsorientierung im Zoo Leipzig



Foto: Gabriele Rodoy

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2024/25 wurde für die Klassen 8 unserer Schule ein ganz besonderer Wandertag durchgeführt: Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die Schülerinnen und Schüler den Leipziger Zoo. Ehrenamtliche Mitarbeiter des Zoos führten die Jugendlichen in kleinen Gruppen durch die verschiedenen Bereiche und erklärten, aus

welchen Berufsfeldern Mitarbeiter und Partner tätig sind.

Nicht nur Tierpfleger, sondern auch Veterinärmediziner, Gärtner, Handwerker, Landschaftsgestalter und sogar Architekten sind für einen reibungslosen Alltagsablauf im Zoo notwendig und wichtig. Auch ein Einblick hinter die Kulissen sorgte dafür, dass dieser Wandertag trotz der hochsommerlichen Temperaturen allen positiv in Erinnerung bleiben wird und vielleicht das Interesse auf eine Ausbildung in eine dieser Berufsrichtungen weckt.

Gabriele Rodoy

Genial sozial!

Die Teilnahme am Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ ist an unserer Schule schon zu einer guten und beliebten Tradition geworden, an der sich viele Schülerinnen und Schüler engagiert beteiligen. Ein großes Dankeschön richtet sich insbesondere an die jetzigen Klassen 9 und 10 für ihren tollen Einsatz beim 20. Aktionstag, der von der Sächsischen Jugendstiftung initiiert wurde. Diese Schülerinnen und Schüler haben 3547,75 Euro für gemeinnützige Zwecke erarbeitet. Wir sind stolz auf diesen Einsatz unserer Schüler!



Foto: Ines Blumstengel

Ines Blumstengel

Tel.: 03723/42907 info@sachsenring-oberschule.de

Sachsenring-Oberschule Callenberg/Hohenstein- Ernstthal

Informationse Elternabend der 3. und 4. Klassen
14.11.2024
Wir laden die Eltern der 3. und 4. Klassen zu einem Informationse Elternabend der
Oberschule und des Gymnasiums an der Sachsenring-Oberschule ein.
Beginn: 18:00 Uhr

Kleiner Tag der offenen Tür
14.11.2024
Wir laden alle interessierten Eltern zu einem Rundgang durch unsere Schule ein.
Beginn: 19:30 Uhr

STADTWERKE Annaberg-Buchholz **NÄHE TUT GUT!**

♦ Filiale: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
09337 Hohenstein-Ernstthal | Tel. 03723 6687095

Weil Heimat verbindet

Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Sprachreise nach Swansea:

Foto: Hella Schlecht



Eine Woche voller englischer Sprache und touristischer Eindrücke

Traditionsgemäß unternehmen die 9. Klassen Anfang September eine Sprachreise nach Swansea, Wales, so auch in diesem Jahr die Klassen 9b/c und anschließend die Klassen 9a/d. Diese Reise ist seit einigen Jahren fester Bestandteil unseres Gymnasiums. Sie bietet uns Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, unsere Englischkenntnisse in authentischer Umgebung zu vertiefen. Durch die Unterbringung in Gastfamilien und den täglichen Kontakt mit Muttersprachlern wird nicht nur die Sprache gefestigt, sondern auch ein tiefer Einblick in die walisische Kultur und Lebensweise vermittelt.

Am ersten Unterrichtstag mussten wir uns einem Eignungstest in englischer Sprache unterziehen. Danach erfolgte die Einteilung in Sprachgruppen, basierend auf diesen Testergebnissen.

Der Unterricht wurde von den Lehrkräften sehr abwechslungsreich gestaltet. So bekamen wir beispielsweise eine kommunikative Aufgabe im Indoor-Markt von Swansea und lernten dabei viele traditionelle Speisen und Traditionen von Wales kennen. Am letzten Unterrichtstag wurden von uns in der Marina School kleine Präsentationen verlangt, die die einzelnen Eindrücke dieser Sprachreise widerspiegeln sollten.

Neben dem täglichen Sprachunterricht sorgte ein vielseitiges Freizeitprogramm für Abwechslung. Besuche historischer Sehenswürdigkeiten und gemeinsame Ausflüge in die walisische Natur gestalteten die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. So besuchten wir zum Beispiel das eindrucksvolle Waterfront-Museum in Swansea und besichtigten das Wasserschloss Caerphilly Castle. Ein Ausflug führte uns auch nach Bracelet Bay. Manche Schüler von uns fuhren mit dem Riesenrad und genossen die wundervolle Aussicht auf den Strand. Auf der Heimfahrt machten wir noch einen spannenden Abstecher nach London. In größeren Gruppen erkundeten wir das U-Bahn-Netz der britischen Hauptstadt. Highlights wie der Buckingham Palace, der Big Ben sowie die Tower Bridge standen auf dem Programm und boten eindrucksvolle Fotomotive. Dieser Zwischenstopp in London rundete die Sprachreise ab und ließ uns mit vielen unvergesslichen Erinnerungen nach Hause zurückkehren.

Für alle Schülerinnen und Schüler hat sich die Sprachreise absolut gelohnt und sie bleibt uns allen in positiver Erinnerung. Sowohl für uns als auch für unsere Lehrerinnen und Lehrer war es eine atemberaubend schöne und unvergessene Reise!!!

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Organisatoren Frau Schlecht, Frau Schmerler, Frau Spitzner, Frau Stoll, Frau Lemnitzer sowie Herrn Enke.

Elisa Klotz und Anni Schweizer, Klasse 9c

Auszeichnung als „Digitale Schule Sachsen“



Seit Montag, dem 26.08.2024, trägt unser Gymnasium offiziell den Titel „Digitale Schule Sachsen“. Grundlage der Auszeichnung waren unter anderem die gut ausgebaute digitale Infrastruktur, der Unterricht mit iPads ab Klasse 8 sowie die Maßnahmen zur Medienbildung, wie beispielsweise die Workshops und Eltern-

informationsveranstaltungen, welche durch die Mediencouts (Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-12) jährlich durchgeführt werden.

Neben 38 weiteren Schulen aus ganz Sachsen wurde unser Lessing-Gymnasium während der Auszeichnungsveranstaltung in der Dreikönigskirche in Dresden ebenso in das „Netzwerk der digitalen Schulen Sachsen“ aufgenommen. Dadurch wird der Austausch untereinander erleichtert, um die Digitalisierung der sächsischen Schullandschaft gewinnbringend und zukunftsorientiert voranzubringen.

Wir sind stolz auf diesen Titel, den wir die nächsten drei Jahre bis zur Reevaluation tragen dürfen.



Fotos: Paul Glaser (3)



Herr Fickenscher (Schulleiter) und Frau Stefanie Gündel (Digitalisierungsbeauftragte) während der Auszeichnungsveranstaltung am 26.08.2024 in der Dreikönigskirche in Dresden

Stefanie Gündel, Digitalisierungsbeauftragte am LGHE

Bio-Unterricht einmal anders: Schüler erforschen die Vielfalt am Ziegeleiteich



Fotos: Katja Uhlig (2)

Zu Beginn des neuen Schuljahres starteten die Klassen 10 unter Leitung von Frau Uhlig und Herrn Eichhorn ihre Ökologie-Exkursion. Diese führte zum Ziegeleiteich in Hohenstein-Ernstthal. Die Schülerinnen und Schüler widmeten sich intensiv der Untersuchung des Teiches und der umliegenden Böden.

Sie führten in Projektgruppen Gewässer- und Bodenanalysen durch. So wurden z.B. der Nitrat-, Ammonium- und Sauerstoffgehalt gemessen und von ihnen ebenfalls die Tier- und Pflanzenwelt am Teich bestimmt. Außerdem untersuchten die Zehntklässler auch die Pflanzenwelt. Ein Schwerpunkt war das Habarisieren von drei krautigen Pflanzen.

Ziel dieser Exkursion war es, ein tieferes Verständnis für ökologische Zusammenhänge zu gewinnen und in diesem Zusammenhang die Auswirkungen von Umweltfaktoren auf das Ökosystem Teich zu untersuchen. Dieser Unterrichtsgang wurde zu einem praxisnahen und lehrreichen Erlebnis, das den Schülern die Bedeutung der ökologischen Vielfalt näherbrachte.

Annette Geßner, Öffentlichkeitsarbeit

Annette Geßner, Öffentlichkeitsarbeit

Das Jahreskonzert des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal begeisterte das Publikum

Am Samstag, den 07.09.2024 fand unser Jahreskonzert der Chöre bei sommerlichen Temperaturen in der Sachsenlandhalle Glauchau statt. Die heißen Temperaturen hielten das begeisterte Publikum nicht davon ab, zahlreich zu erscheinen und die beeindruckenden Darbietungen zu genießen.

Der Chor der Klassen 5-7 eröffnete das Konzert. Die Mädchen und Jungen stimmten die Anwesenden musikalisch ein und sorgten von Beginn an für eine heitere Atmosphäre. Mit viel Enthusiasmus präsentierten sie Lieder, die

Foto: Tobias Stehr



ihre Freude am Singen zum Ausdruck brachten. Im Anschluss trat der Chor der Klassen 8-12 auf die Bühne und setzte das Konzert auf beeindruckende Weise fort. Die Sängerinnen und Sänger meisterten sowohl klassische Werke als auch moderne Arrangements mit viel Ausdruck und Präzision. Ihr Auftritt markierte einen weiteren Höhepunkt des Nachmittags. Danach folgte der Auftritt des Chores der Ehemaligen. Er beschenkte das Publikum mit ganz besonderen Momenten. Man spürte, dass die ehemaligen Gymnasiasten über die Jahre eine enge Verbindung zu unserem Gymnasium und ihrem Chor aufgebaut haben. Sie beeindruckten mit ihren gereiften Stimmen und emotionalen Interpretationen. Die Akkordeongruppe der Musikschule „Fröhlich“ aus Meerane unter der Leitung von Christiane Gerth trug mit ihrem schwungvollen Auftritt ebenfalls zur musikalischen Vielfalt des Nachmittags bei.

Durch das Programm führten erneut souverän und einfühlsam Mona Schindler und Stephanie Arnold. Sie verbanden die musikalischen Darbietungen mit nachdenklichen Worten über den Frieden – sowohl in der Welt als auch im persönlichen Umfeld. Außerdem betonten sie die Bedeutung von Zusammenhalt, Toleranz und gegenseitigem Respekt, was sich auch in der Musikauswahl widerspiegelte. So schaffte ihre Moderation eine verbindende Atmosphäre und half dem Publikum, sich tief auf das Thema einzulassen.

Ein toller Nachmittag, der das Engagement und die Leidenschaft der Chöre unter Leitung von Gert Häuer deutlich spürbar machte und mit langanhaltendem Applaus belohnt wurde.

Auch dieses Jahreskonzert ist wieder ein Benefizkonzert. Alle Eintritts- und Spendengelder werden in diesem Jahr für die Kinder- und Jugendeinrichtung des CVJM „Bunte Post“ in Hohenstein-Ernstthal zur Verfügung gestellt. Damit möchten wir die engagierte Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen anerkennen und unterstützen.

Annette Geßner, Öffentlichkeitsarbeit

Juniorwahl zur Landtagswahl in Sachsen 2024

Am 29.08.2024 fand in unserer Schule die Juniorwahl zur Landtagswahl in Sachsen 2024 statt. Genau wie zur richtigen Wahl erhielten alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 12 vorab eine Wahlbenachrichtigung, welche sie zum Wahltag vorzeigen mussten. Nachdem sie mit einem Wählerverzeichnis abgeglichen wurden, erhielten sie einen Stimmzettel. Dieser entsprach dem Stimmzettel des Wahlkreises, dem unsere Schule zugeordnet ist. Danach hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, geheim in richtigen Wahlkabinen ihre Stimmen abzugeben und den Stimmzettel zum Schluss in eine Wahlurne zu werfen.

Begleitet wurde der Wahlgang von freiwilligen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, welche nach Schließung des Wahlzimmers auch bei der Auszählung halfen. Die Ziele der Durchführung der Juniorwahl waren das Kennenlernen und Ausprobieren des Wahlrechts gemäß den offiziellen Richtlinien und das Ermitteln der aktuellen politischen Stimmung unter den Schülerinnen und Schülern. Die Wahlergebnisse sind im Unterrichtsfach GRW mit den tatsächlichen Ergebnissen der Landtagswahl 2024 verglichen, thematisiert und kritisch beurteilt worden.

Herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

E. Brinsa, Referendarin für Deutsch und GRW

Exkursion zum Mitteldeutschen Braunkohlerevier

Im Rahmen der Jahrgangsstufenexkursion zum Braunkohletagebau Vereinigtes Schleenhain und zum Kraftwerk Lippendorf gewannen die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 11 einen vielseitigen Einblick in die Gewinnung von Strom und Wärmeenergie in einem der modernsten Kohlekraftwerke Deutschlands. Die Besichtigung bot die Möglichkeit, die technischen Abläufe im Tagebau und im Kraftwerk nachzuvollziehen, aber auch die Folgen der Nutzung fossiler Rohstoffe zu betrachten. Sie eröffnete außerdem die Diskussion über die Braunkohle für die regionale und nationale Energieversorgung. Neben der technischen Funktionsweise des Kraftwerkes konnten sich die Schüler mit aktuellen energiepolitischen Debatten auseinandersetzen. Somit bot die Exkursion Gelegenheit, über die Zukunft der Energieversorgung nachzudenken.

Die Führung im Kraftwerk sowie der Blick über die Landschaft vom 163 m hohen



Foto: Dirk Hack-Roth

Kesselhaus ins Neuseenland von Leipzig zum benachbarten MIBRAG-Tagebau machten diese Tour zu einem interessanten Erlebnis. Das absolute Highlight war für die meisten jedoch der Gang in den Kühlturm – ein Saunaerlebnis der besonderen Art. Schmutzige Schuhe gab es dann bei der Besichtigung des Tagebaus. Nach einer kleinen Tour mit einem Mannschaftstransportwagen der MIBRAG wurde die Runde zu Fuß durch den feinen Kohlestaub fortgesetzt. An den Flözen und Deckschichten war der Bodenschatz im wahrsten Sinne des Wortes zum Greifen nah. Wer wollte, durfte sich als Andenken ein bisschen Braunkohle mit nach Hause nehmen.

Veranstaltet wurde diese Exkursion von den Fachkonferenzen Geographie und GRW. Großzügige finanzielle Unterstützung gewährte auch in diesem Jahr der Förderverein unseres Gymnasiums sowie das LASUB Zwickau. Ohne diese Unterstützung wäre der Ausflug in dieser Form nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank dafür!

Dirk Hack-Roth, Fachlehrer für Geographie

Talea erreicht 3. Platz

Am 10.09.2024 fand an der Staatlichen Berufsakademie in Glauchau für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen die Finalrunde des Chemiewettbewerbes der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstellen Chemnitz und Zwickau, statt.

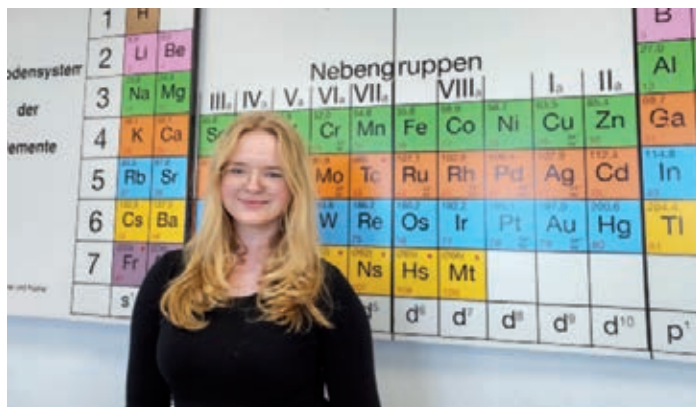


Foto: Jana Kahl

Auch aus unserem Gymnasium konnten wir vier Teilnehmer delegieren, die zuvor in Klasse 9 bereits in den ersten beiden Wettbewerbsrunden ihr Wissen unter Beweis stellten und dabei die besten Ergebnisse unserer Neuntklässler erzielten. In Glauchau hieß es nun mit mehr als 30 anderen Finalisten in insgesamt vier Wettbewerbsteilnahmen sowohl das gelernte Wissen anzuwenden, als auch eigene praktische Fähigkeiten zu zeigen.

Besonders gut gelang dies Talea Eger aus der Klasse 10c, die einen hervorragenden 3. Platz belegen konnte. Dieser Platz ist eine großartige Anerkennung ihrer konstanten Arbeit und ihres Engagements für die Naturwissenschaften. Wir gratulieren Talea auf das Herzlichste.

Jana Kahl, Fachlehrerin für Chemie



BESTATTUNGEN

TROEGER



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01	
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71	
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455	

www.bestattungen-troeger.de

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Joachim Gläber	85	Peter Uhlig	75
Helmut Lorenz	75	Georg Grlach	90
Monika Gerlach	70	Gottfried Kachte	85
Ruth Hensel	95	Günter Fröhlich	75
Manfred Bauer	80	Barbara Seel	75
Gudrun Wohlrab	75	Erhard Böttcher	80
Christiane Fiegert	70	Gisela Schnerr	70
Hans Wolf	75	Martina Müller	70
Rudolf Brem	85	Klaus Kühn	70
Isolde Müller	85	Hans-Joachim Schulze	80
Jürgen Steinbach	85	Evelina Fellmeth	75
Helga Meiler	80	Marita Herold	75
Egon Weinbrecht	80	Bernd Hinse	75
Elke Hofmann	70	Birgit Nels	70
Marlit Koch	85	Sieglinde Lange	85
Isolde Thieme	75	Erna Gürtler	90
Marion Kühn	70	Evelyn Langa	70
Petra Wolf	70	Monika Morgenstern	70
Heidrun Seiler	80	Peter Schuster	80
Rolf Neubert	75	Jürgen Bach	75
Gudrun Rabe	80	Frank Schnabel	80
Hella Bohn	80	Ursula Götze	75
Christa Kirmse	80	Renate Rauh	70
Kristina Müller	75	Günter Hofmann	80
Ute Hubert	80	Gudrun Winter	70
Barbara Jäkel	80	Erich Homilius	80
Ursula Mosebach	80	Sonja Lahr	70
Klaus Mothes	80	Dieter Weinhold	90

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Birgit und Dietmar Neßmann
Felicitas und Ulrich Siegel

Diamantene Hochzeit feiern:
Waltraud und Konrad Schramm

Allen unseren
Jubilaren
die herzlichsten
Glückwünsche!

Wir freuen uns sehr, wieder die Altersgratulationen und die damit verbundenen Geburtstagsfeiern im Mehrgenerationenhaus durchführen zu können. Aus diesem Anlass erhalten die Gratulanten zum 90., 95., 100. und ab dem 100. Geburtstag jährlich sowie ab dem 65. Ehejubiläum, wieder Besuch durch einen Vertreter der Stadt Hohenstein-Ernstthal, um unsere persönlichen Glückwünsche zu überreichen. Die Einladungen für die Veranstaltung im Mehrgenerationenhaus erhalten Sie auf dem Postweg. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03723 402140.

Ihre Stadtverwaltung

BESTATTUNGSDIENST

UWE WERNER

Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90



QR Code scannen
und Sie kommen
zur Website



Uwe Werner

Bestattungsfachwirt
Inhaber
Trauerredner

S

ie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.



Dauergrabpflege

Jahresgrabpflege

Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Dresdner Straße 12 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53



Straße der Einheit 25

Montag – Freitag
frisch gekocht.
Wir liefern zu Ihnen
nach Hause:
☎ 03723-668320

LA Vita

PFLEGEDIENST GmbH

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxen im Landkreis Zwickau

Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau

Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau (Zugang über die Zentrale Notaufnahme, Haus 6)

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau

Virchowstraße 18, 08371 Glauchau

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Informationen der Zahnarztpraxis Svea Ruiter

Liebe Patientinnen und Patienten, nachdem ich die Zahnarztpraxis von Herrn Brüggemann zum 01.01.2023 übernommen und bisher in den alten Räumen weitergeführt habe, freuen mein Team und ich uns, Sie endlich – unweit der alten Praxis – in unseren neuen Räumen

Jahnweg 4a, 09337 Hohenstein-Ernstthal

begrüßen zu dürfen.

Sie erreichen uns unter der bekannten Telefonnummer 03723 711201 zu folgenden Zeiten:

Montag: 07:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 19:00 Uhr
Dienstag: 08:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 07:30 – 14:30 Uhr
Donnerstag: 07:30 – 13:00 Uhr
Freitag: 07:00 – 13:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Zahnarztpraxis Svea Ruiter

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Telefon
05.10.	Löwen-Apotheke	Hofer Str. 207 Oberlungwitz	03723 42173
06.10.	Uranus-Apotheke	Schillerstr. 26 Stollberg	037296 3795
07.10.	Linden-Apotheke	Neue Straße 18 Hohndorf	037204 5214
08.-09.10.	Bären-Apotheke	Hohensteiner Str. 36 Stollberg	037296 3717
10.10.	City-Apotheke	Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstthal	03723 62940
11.-17.10.	Grüne Apotheke	Stollberger Straße 8 Lugau	037295 5070
18.10.	Löwen-Apotheke	Hofer Str. 207 Oberlungwitz	03723 42173
19.10.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a Hohenstein-Er.	03723 680332
20.10.	Linden-Apotheke	Neue Straße 18 Hohndorf	037204 5214
21.-22.10.	Bären-Apotheke	Hohensteiner Str. 36 Stollberg	037296 3717
23.10.	City-Apotheke	Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstthal	03723 62940
24.10.	Park-Apotheke	Chemnitzer Straße 1 Lugau	037295 41626
25.-31.10.	Apotheke am Sachsenring	Friedrich-Engels-Str. 55 Hohenstein-Er.	03723 42182
01.-07.11.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 Lichtenstein	037204 87800

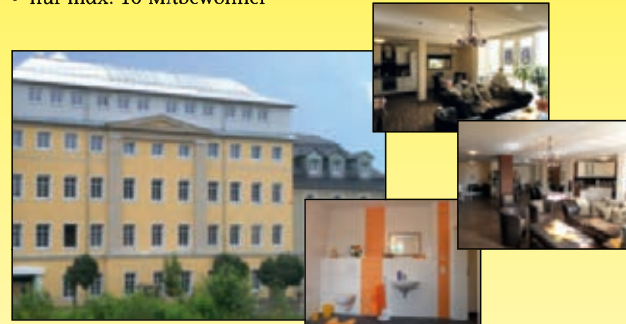
Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Aktuelle Informationen zum aktuellen und nächstgelegenen Notdienst können immer der offiziellen Kammerwebseite unter www.aponet.de entnommen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos:

Tel. 03723-34 87 45

www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Zusätzliche Wohnungen betreutes Wohnen!

Danksagung

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe,
Dank und Erinnerung an die schönen
Stunden, Tage und Jahre.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von
meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter
und Oma, Frau



Monika Pauline Vieweger

geb. Voigt

* 11.09.1955 † 08.08.2024

Möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekannten, Freunden, Arbeitskollegen und
Nachbarn für die dargebrachten
Beileidsbekundungen recht herzlich
bedanken.

In liebevollem Gedenken

ihr Dieter
im Namen aller Angehörigen
Du fehlst uns - wir vermissen dich!

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de
Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen



Mode von Mensch zu Mensch,
Herrmannstraße 42, Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1
Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Integrationsberatungsstelle Hohenstein-Ernstthal
Integrationsberaterin Janine Schindler
Schulstraße 32, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 0178 27 35 99 6

Quartiersmanagement in Ho-
henstein-Ernstthal
Kordinatorin Manuela Pilz
Sonnenstraße 25,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 6285455,
Mobiltelefon: 0159 01455 405
manuela.pilz@drk-hohenstein-er.de

Erste Hilfe Ausbildung
Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung
zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“
die Onlineanmeldung auf unserer
Internetseite.



2-Raum-Wohnung
Fritz-Heckert-Siedlung 50
Hohenstein-Ernstthal



TRAUMHAFTES TAGESLICHT-BAD !!

Etage:	3, rechts	→ sofort bezugsfertig
Größe:	60,74 m²	→ Bad mit Dusche
Kaltmiete:	333,74 €	→ moderner Bodenbelag
Nebenkosten:	212,60 €	→ extra Hauswirtschaftsraum
Warmmiete:	546,34 €	→ Energiekennwert: 66,0 kwh/m²*a
		→ Heizart: Fernwärme

→ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



Grünanlagen Hohenstein-Ernstthal GmbH



Winterdienst



Hausmeisterdienst



Gebäudereinigung



**Garten- &
Landschaftspflege**



Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal



03723 - 66 56 57



info@gruenanlagen-hot.de
www.gruenanlagen-hot.de



Bestattungshaus
Schüppel Inh. Enrico Schüppel

Dresdner Straße 12
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

familiär,
preiswert
& fair

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Vortrag: „Ein Mythos einst und jetzt – Die Knappenwand“
Donnerstag, den 10.10.2024, 19:00 Uhr, Huthaus (öffentlich)

Vereinsmitglied Michael Lerche wird uns an diesem Abend am „Mythos Knappenwand“ teilhaben lassen. Etliche Urlaube im Untersulzbachtal der Hohe Tauern mit Besuchen der außergewöhnlichen Fundstelle des Minerals Epidot führten neben Belegstücken vor allem zu freundschaftlichen Beziehungen mit der Familie Hofer.

Epidot ist ein gelblichgrün, schwarzgrün, teilweise rötlich schimmerndes begehrtes Sammlermineral, welches weltweit vorkommt. Die wohl bekanntesten und besten Kristalle und Mineralstufen stammen von der Knappenwand im Untersulzbachtal (Tauern, Österreich). Im Mittelpunkt des Abends wird ein Film zu sehen sein, der von der Knappenwand, den dort lebenden und mineralsuchenden Menschen sowie vom Fingerglück erzählt. Lassen Sie sich einladen daran teilzuhaben!

Das Mineral Epidot



Repro: André Schrapf

Am Sonnabend, den 26.10.2024 laden wir letztmalig in diesem Jahr Interessierte zwischen 09:00 und 12:00 Uhr in unser Besucherbergwerk ein, um an einer fachkundigen Führung teilzunehmen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da Größe und Anzahl der Gruppen begrenzt sind! **Anmeldungen nimmt ab sofort Bergkamerad Thomas Posern gerne unter Tel. 0172 4767162 oder per E-Mail: info@lampertus.de entgegen.** Weitere Infos unter www.lampertus.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Themen unseres Vereins.

Mit freundlichem Glück auf!

André Schrapf
Vorsitzender

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie das letzte Geleit beim Abschied von unserem lieben

Silvio Vollrath

*18.06.1971 +26.05.2024

sagen wir herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt auch dem Bestattungshaus Amoroso und Herrn Pfarrer Vögler für seine tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung

sein Bruder Christian mit Uta
sein Bruder Steffen mit Jana
sein Neffe Nico mit Familie
seine Nichte Linda mit Frida
im Namen aller Angehörigen
und allen die ihn kannten.

Limbach-Oberfrohna im August 2024



Im Oktober mit dem Mehrgenerationenhaus unterwegs

Die Tanzteeparty am 24.10.2024 in der Logenstr. 2 im Großen Saal vom Schützenhaus. Thema dieses Mal „O`zapft is‘“. Wir beginnen 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, getanzt wird ab 15:30 Uhr.



Mehr
Generationen
Haus

- Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat haben wir neu den **Freizeit-Treff**, gemeinsam unsere Heimat erkunden bei Spaziergängen mit anschließendem Zusammensein und weiteren Aktivitäten. Wir sehen uns im Oktober nur am **17.10.2024**, denn der 03.10.2024 ist ein Feiertag. Unser Treffpunkt ist Mitte der Paul-Greifzu-Straße, am Anfang zum Pionierpark (Endepark). Wir gehen durch den Pionierpark weiter in Richtung Talstraße zur Kleingartenanlage „Kühler Grund“. In der dortigen gemütlichen Gaststätte oder dem Biergarten kann man (je nach Wetterlage) einen Imbiss oder ein tolles Menü zu sich nehmen. Zurück geht's entweder zu Fuß oder mit dem Bus.
- **Geklöppelt** wird **dienstags ab 17:30 Uhr** jeweils in der geraden Woche.
- Am **10.10.2024** – **Controvers** vor Ort mit der VHS-Zwickau „Warum Demokratie manchmal so schwerfällt“, Vortrag und Diskussion im offenen Treff des MGHs, **ab 19:00 Uhr**
- Am **13.10.2024** findet die **Familiendisko** im Kleinen Saal statt, wenn genügend Karten verkauft worden sind.
- Der **Erzgebirgsverein** trifft sich am **14.10.2024, ab 17:00 Uhr**.
- **Gemalt** wird wieder am **25.10.2024 ab 14:00 Uhr**.

Vorschau: Unsere beliebte Modenschau kommt wieder am 18.11.2024. Sie wird im Kleinen Saal stattfinden, also bitte rechtzeitig anmelden für die Platzreservierung (Tel.: 0172 3798140).



- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 / 2331956
info@gartenpflege-hot.de



- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebensechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein

Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de. (Änderungen vorbehalten)

- 24.10.24-07.02.25 **Kunst im Rathaus: Ausstellung von Emma Hohenstein „PIERROT“ – Illustrationen für das Buch**
Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 18:00 Uhr
- bis 11.10. **Kunst im Rathaus: Ausstellung von Aribert Hönemann Hohenstein-Ernstthal „Duales“ Aquarelle/Acryl/Grafik**
Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 18:00 Uhr
- bis 03.11. **Kleine Galerie: Ausstellung von Frithjof Herrmann (Glauchau) „Kraft der Farbe“ – Malerei**
Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- bis 03.11. **Sonderausstellung im Textil- und Rennsportmuseum „West-Östliche Inspirationen in Textil“ mit Stickereien aus Afghanistan**
Öffnungszeiten Di – So 13:00 – 17:00 Uhr
- bis 30.11. **Kabinettausstellung im Karl-May-Haus: „Karl May – Ein Schönburger Sachse“, Öffnungszeiten Di – So 10:00 bis 17:00 Uhr**
- bis 16.02.2025 **Sonderausstellung im Karl-May-Haus „Karl May in Amerika – Fantasie und Wirklichkeit“ – Seine Amerika-Reise 1908 in Wort und Bild, Di – So 10:00 – 17:00 Uhr**
- 08.10. 10-17:30 Uhr **Führerschein-Umtauschmobil des Landkreises, Altmarkt (für Geburtsjahrgänge ab 1971, näherer Infos siehe Seite 12)**
- 08.10. 18:00 Uhr **Vortrag mit Stefan Köhler: "Die Oststraße in Ernstthal", Halt e.V. Beratungszentrum für Soziales**
- 10.10. 19:00 Uhr **Vortrag des Freundeskreises Geologie & Bergbau: „Ein Mythos einst und jetzt - Die Knappenwand“, Huthaus (öffentlich)**
- 10.10. 9-12 & 13-17 Uhr **Ferienangebot Nähwerkstatt im Textil- und Rennsportmuseum: Leseknochen oder Täschchen (Kosten: 5 Euro, Voranmeldung erforderlich unter Tel. 03723 47711)**
- 12.-13.10. 10-18 Uhr **Tag des traditionellen Handwerks – Textiles Handwerk und Patchwork, Textil- und Rennsportmuseum**
- 13.10. 14-17 Uhr **Familiendisko des MGH, Kultur- & Veranstaltungszentrum Schützenhaus**
- 15.10. 9 – 11 Uhr **Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft, Altmarkt**
- 19.10. ab 11:30 Uhr **HOT 05 Futsal – Familien-Event zum Heimspieltag, HOT Sportzentrum**
- 19.10. 16-17 Uhr **Pittiplatsch auf Reisen – Jubiläumstournee zum Geburtstag Kultur- & Veranstaltungszentrum Schützenhaus**
- 20.10. 10:00 Uhr **Skatturnier um den „Zeche“-Pokal 2024, Gasthaus „Zur Zeche“ (telefonische Voranmeldung unter 03723 414095)**
- 20.10. 16-18 Uhr **Ronny Weiland – Konzert der Gefühle Kultur- & Veranstaltungszentrum Schützenhaus**
- 24.10. 15-19 Uhr **Tanztee unter dem Motto: „O’ zapft is“ Kultur- & Veranstaltungszentrum Schützenhaus**
- 26.10. 18-22 Uhr **Zeitsprung-Nacht im Textil- und Rennsportmuseum „Klang- und Lichtelebnis MASCHINIKUS“**
- 26.10. ab 21:00 Uhr **Ü30 Party, Kultur- und Veranstaltungszentrum Schützenhaus**
- 27.10. **Öffentliche Führung „Von Hechten, Pferden und Schwestern“, Textil- und Rennsportmuseum**
- 27.10. ab 9 Uhr **Herbst- & Schlachtfest mit verschiedenen Unterhaltungsangeboten, HALT e.V. Beratungszentrum für Soziales**
- 30.10. **Bloody-Halloween-Party, Kultur- & Veranstaltungszentrum Schützenhaus**
- 31.10. **Halloween am Stausee, Erholungsgebiet „Stausee Oberwald“**
- 02.11. 18:30 Uhr **RB II Nacht mit DJ Berti, Jahnturnhalle Wüstenbrand**
- 03.11. 10:00 Uhr **Handball Frauen C-Jugend: HSG Sachsenring – HSV 1956 Marienberg, HOT Sportzentrum**
- 03.11. 12:00 Uhr **Handball Männer I: HSG Sachsenring – HC Einheit Plauen II, HOT Sportzentrum**
- 03.11. 14:00 Uhr **Handball Frauen B-Jugend: HSG Sachsenring – TSV Penig, HOT Sportzentrum**



271 Tage Leidenszeit sind fast vorbei – der Countdown läuft – die Jubiläumssaison kann beginnen

Willkommen im Club der Fünfiger

Der RO-WE-HE ist startklar. Die 5. Jahreszeit kann kommen. Der 11.11. steht vor der Tür.

Die Karnevalisten aus Hohenstein-Ernstthal haben sich anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums einiges einfällen lassen. Unser Oberbürgermeister kann schon mal seinen Urlaub planen. Die Karnevalisten übernehmen die Macht.

Die Zeremonie der Machtübergabe beginnt traditionell um 11:11 Uhr auf dem Hohensteiner Markt. Der RO-WE-HE möchte mit allen Faschingsverrückten und auch den wenigen Faschingsmuffeln den Start in die neue Saison feiern.

Die heiße Phase wird bereits am Vormittag eingeläutet. Mit einem Auto-korso durch unsere Stadt wird für kräftig Stimmung gesorgt. Stellt euch darauf ein, es wird laut in unserem beschaulichen Hohenstein-Ernstthal. Dabei besuchen die Karnevalisten die Kindertageseinrichtungen unserer Stadt und kündigen die närrische Zeit an.

Die große Auftaktparty findet dann am 16.11.2024 statt. Die Feierlichkeiten beginnen 15:00 Uhr im Schützenhaus. Es startet mit einem Kinderfest und Spielen für jedermann. Ab 18:00 Uhr ist Einlass ins Schützenhaus zur großen Jubiläumsparty. Das neue Prinzenpaar lädt jeden, ob Groß oder Klein, ob Alt oder Jung, zum Feiern ein. Die Karnevalisten werden wieder ein vielseitiges Programm präsentieren. Im Anschluss wird dann bis zum



Umfallen gefeiert.

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, B2BA Clothing, Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal und dem Reisebüro auf der Weinkellerstraße.

Wir verbleiben mit einem einfachen Traat Veeder und freuen uns schon auf den Start in die geilste Zeit des Jahres.

Euer Team vom RO-WE-HE
der etwas andere Verein

Veranstaltung im Schützenhaus

HÜTTENKÄSE – Drei Experten auf dem Jakobsweg

Drei Aussteiger, eingeschlossen in einer Hütte, ohne Handynet, ohne WLAN, ohne Hoffnung, aber mit viel Zeit, suchen den Sinn des Lebens und finden feuchte Socken. Sie hassen sich, sie lieben sich, sie streiten über Kindererziehung, über Putin und veganes Hundefutter, den dritten Weltkrieg und den perfekten Rollkoffer.

In diesem furiosen Kabarettstück von Philipp Schaller und Michael Frowin werden Beate Laaß, Hannes Sell und Mario Grünewald aufeinander losgelassen. Ohne Notarzt und bis an die Zähne mit Pointen bewaffnet.

Musik: Jens Wagner und Volker Fiebig/Regie: Mario Grünewald

Wann: 30.11.2024, 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr mit Imbiss)

Wo: Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2

Tickets: 25,00 Euro in der Stadtinformation Hohenstein-Er., Altmarkt 41

Veranstaltungen im Textil- und Rennsportmuseum und Ferienangebote

Zeitsprung-Nacht am 26.10.2024 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Klang- und Lichtelebnis MASCHINIKUS

Aus Ton- und Videoaufnahmen historischer Webmaschinen entsteht ein akustisch-visuelles Erlebnis am originalen Standort in unserer Schauwerkstatt Jacquardweberei. Verbunden mit lyrisch-musikalischen Elementen aus Rock und Blues erleben Sie ein romantisches Klangwerk, welches durch eine Licht-Animation zwischen den Webstühlen eindrucksvoll ergänzt und zu einem Erlebnis für alle Sinne wird.

Musik: Allein zu Zweit aus Chemnitz
Licht: PR Sound & Light Projekt, Wüstenbrand
regulärer Eintritt

Ferienangebot Nähwerkstatt

Termin: Donnerstag, 10. Oktober 2024,
09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Wir nähen einen Leseknochen zum Kuscheln und Lesen oder kleines Täschchen., Kosten: 5,00 Euro
Vor Anmeldung erforderlich über Tel. 03723 47711 oder info@trm-hot.de

Textil- und Rennsportmuseum, Antonstraße 6, 09337 Hohenstein-Ernstthal



FILMTHEATER



Die Schule der magischen Tiere 3:

Der tolle Filmspaß geht in die dritte Runde. Beim anstehenden Waldtag möchte Ida auf dem notwendigen Naturschutz aufmerksam machen. Dieser Auftritt soll auch im Internet Karriere machen, Ida als Star profilieren und etwas Geld in die Taschen spülen. Als sie dann noch einen Auftritt bei einer Modenschau absolvieren soll, der ausgerechnet auf den Waldtag fällt, ist das Chaos vorprogrammiert. Super lustige und charmante Fortsetzung. Magiezeit!

Regie: Sven Unterwaldt

Länge: ca. 105 min., ab 0 Jahre

Woodwalkers:

Der Junge Carag wirkt ganz normal, ist aber ein Gestaltwandler der von seiner Familie getrennt wurde. Er lebt unter normalen Menschen in einer Anstalt und versucht sich zurecht zu finden. Dies ist nicht so einfach, wenn man zur Hälfte Berglöwe ist und aus der Wildnis stammt. Als er vom Woodwalker Internat Clearwater High erfährt, gibt es kein Halten mehr. Dort angekommen, fühlt er sich in der geheimnisvollen Welt der Gestaltwandler unter seines Gleichen sofort wohl. Da werden Erinnerungen an Twilight und Harry Potter wach. Tierzeit!!

Regie: Damien John Harper

Länge: ca. 100 min., voraussichtlich ab 6 Jahre

Horizon:

New Mexico 1981. Der amerikanische Bürgerkrieg erschüttert den Süden des Landes und weiße Pioniere versuchen das Gebiet der Apachen zu besiedeln. Die Gegenwehr ist nicht ganz ohne. Unter den Siedlern kommt es auch noch zu Spannungen. Die Stadt „Horizon“ soll der neue Zufluchtsort werden. Grandiose Bilder, verpackt in einem mächtigen Epos, dem noch drei Teile folgen sollen. Kevin Costner meldet sich grandios zurück. Westernzeit!!!

Regie: Kevin Costner

Länge: 181 min., ab 12 Jahre

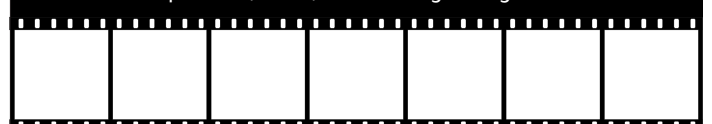
Joker 2: Folie a Deux:

Nachdem der erste Teil so ein großer Erfolg gewesen ist, war eine Fortsetzung nur eine Frage der Zeit. Arthur Fleck, alias der Joker, wird aus dem Gefängnis entlassen. Dort lernte er Harley Quinn kennen, die sich in ihn verliebte. Ein Wahnsinn zu zweit beginnt. Mit Lady Gaga im Gepäck geht es in eine zweite musikalische Runde. Schräge Charaktere, die in Gotham Unruhe stiften und Chaos verbreiten. Verfilmung aus dem Hause DC. Comiczeit!!!!

Regie: Todd Phillips

Länge: 138 min., voraussichtlich ab 16 Jahre

Infos unter 03723/42848, einfach im Kino „Capitol“ durchklingeln oder: Kinozeit.de, critic.de, cinema.de, google.Filmtheater.Capitol.Hoh.-Er., oder www.freiepresse.de/wohin/veranstaltungen. Angaben ohne Gewähr.



24.10.2024 – 28.02.2025
Midissage: 28.11.2024, 19.00 Uhr

Die Ausstellung kann jederzeit zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.
Mo./Di./Mi./Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr und Do. von 9:00 – 18:00 Uhr

Kulturraum
CHEMNITZ
Vogelstraßenzentrum

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
Karl May Geburtshaus

EUROPAS

**KUNST
im
RATHAUS**

PIERROT
Illustrationen für das Buch

EMMA HOHENSTEIN



**Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH**
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

neu ab 2023
„Betreutes Wohnen“
Conrad-Clauß-Straße 14 in Hohenstein-Ernstthal

Wohnprojekt
„Alte Druckerei“



Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.

Facebook icon

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand Gemeindeveranstaltungen Ernstthal-Wüstenbrand:

Bibelstunde		
LKG, Kroatenweg 8	Mi., 16.10.	19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Di., 08.10.	14:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Gebetskreis:	Mi., 09.10.	19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Hauskreis für Frauen	Do., 10.10.	15:00 Uhr
bei Ellen Jeschke		
Vormittagshauskreis für Frauen:	Di., 22.10.	09:00 Uhr
bei Christina Berger		
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Winterkirche St. Christophori		
Posaunenchor:	dienstags	19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Singschule (bis 2. Klasse)	freitags	15:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Kurrende: (ab 3. Klasse)	freitags	15:45 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Teenietreff	Fr., 04.10./18.10.	18:00 Uhr
Bunte Post		
Christenlehre Klasse 1-6:	freitags	17:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Christenlehre Klasse 1-3:	mittwochs	16:00 Uhr
Grundschule Wüstenbrand		
Konfitreff:	Sa., 26.10.	15:00 Uhr
Winterkirche St. Christophori		
Gottesdienst PKP Südstr.13	Di., 08.10.	10:00 Uhr
Gottesdienst PKP Jahnweg 5	Mi., 16.10.	15:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch über: <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de>

Aus der Kirchgemeinde



Foto: Kirchgemeinde

Du bekommst ein Brett und wir bauen einen Nistkasten daraus!
Beim Handwerkervormittag am 14.09.2024 am Pfarrhaus Wüstenbrand wurden 15 Nistkästen in Eigenleistung von Kindern und Jugendlichen hergestellt. Es wurde gesägt, gebohrt, geschraubt und handwerkliches Geschick von jedem abverlangt. Die Ergebnisse lassen sich sehen und sind toll geworden! Es war ein sehr schöner Vormittag, welcher mit Nudelassen und Brownies beendet wurde.
Vielen Dank an alle Helfer, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!
Ein besonderer Dank gilt der Firma Heyne Holz GmbH aus Hohenstein-Ernstthal, welche das Material gespendet hat! VIELEN DANK!

Euer Matthias Lüke

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltsgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

**Ihr Haushaltsgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal**

Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de

Kirchennachrichten

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Monatsspruch: Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
06.10.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst zum Erntedankfest in St. Christophori		
13.10.	10:00 Uhr Musical-Gottesdienst in St. Christophori		
20.10.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst (mit Teiln. der Jugendsingewoche) in St. Trinitatis		
26.10.	17:00 Uhr Abendgottesdienst in St. Christophori		
27.10.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Wüstenbrand		
31.10.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Christophori (Reformationstag)		
02.11.	17:00 Uhr Erzgebirgsgottesdienst in Oberlungwitz (St.-Marien-Kirche)		
03.11.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Kirchweinfest in St. Trinitatis		

Bitte informieren Sie sich auch über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“
Grenzweg 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 06.10., 13.10., 20.10., 27.10.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 23.10.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 01.11.	09:00 Uhr	Heilige Messe am Hochfest Allerheiligen

Rosenkranzandacht

Sonntag, 06.10., 13.10., 20.10., 27.10. 17:00 Uhr Andacht

Veranstaltungen

Donnerstag, 10.10.2024	Liturgiekreis in Crimmitschau (Pfr. Jaster)
Mittwoch, 23.10.2024	Bibelkreis in Glauchau (Pfr. Höffner)
Mittwoch, 23.10.2024	Seniorentreff im Anschluss an Hl. Messe

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.heilige-familie-zwickau.de



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im Oktober

Gemeinschaftsstunde:	06.10. 13.10. 20. und 27.10	10:00 Uhr Busausfahrt 17:00 Uhr
Bibelstunde:	16.10.	19:30 Uhr
Gebetskreis:	16.10.	18:45 Uhr
Frauenstunde:	23.10.	19:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch unter
www.lkg-hohenstein-ernstthal.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Auch unterwegs geht Gottesdienst: Am letzten August-Sonntag hatten die Diakonie Westsachsen zusammen mit den Kirchgemeinden unserer Stadt zu einem Wandergottesdienst eingeladen. Unter der Überschrift „rEVOLution“, in der das englische Wort „love“ steckt, drehte es sich um das Thema Nächstenliebe. Dazu gab es verschiedene Impulse, etwa von Mitarbeitenden aus der Pflege oder von der Leiterin der Drogen- und Suchtberatung. Der Weg begann am Bethlehemstift und führte über Andachtsstationen an unserer Kirche und der „Knüppelbrücke“ zur Bühne auf dem Pfaffenberg. Hier wurde ein bunter Gottesdienst mit Posaunenchor und pantomimischem Anspiel sowie einem anschließenden Mittagessen gefeiert.

Am Sonntag, 6. Oktober, feiern wir unseren Erntedankgottesdienst. In der vorausgehenden Woche nehmen wir während der Öffnungszeiten unserer Kanzlei sehr gerne haltbare Erntegaben und Spenden entgegen. Über frisches Obst und Gemüse sowie Blumenschmuck freuen wir uns dann am Samstag, während wir von 9:00 bis 12:00 Uhr unsere Kirche schmücken. Die gespendeten Lebensmittel gehen anschließend an die Löffelstube.

Und am Sonntag, 13.10., 10:00 Uhr, laden wir zu einem Musical-Gottesdienst ein. Über die Herbstferien haben Kinder aus unseren Gemeinden das Musical „Am großen Tisch von Jesus“ erarbeitet, das nun zur Aufführung kommt.

Offene Kirche: Im Winterhalbjahr ist unsere Kirche sonn- und feiertags von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu Terminen, Angeboten und Veranstaltungen finden Interessierte auch auf unserer Homepage www.christophori.de und in unserem WhatsApp-Kanal.



Unterwegs: Impressionen von unserem Wandergottesdienst.



Fotos: Kirchgemeinde (4)



Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH

...von ambulant bis stationär...

03723 / 41 23 99
steffi.stein@pflegedienst-stein.de

*** freier Platz im Pflegeheim
und Wohngemeinschaft ***

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

30 JAHRE

Pflegedienst: Hohenstein-Ernstthal und Umgebung
Tagesbetreuung: Wüstenbrand
Wohngemeinschaft: Wüstenbrand-Grüna-Chemnitz
Pflegeheim: Pleiße

Pflegedienst

- alle Leistungen des SGB V + XI
- Hauswirtschaft und Fahrdienst
- Umfassende Beratung + Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Fußpflege zu Hause oder in Praxis
- Beratungshausbesuch
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Tagesbetreuung

- Warum allein zu Hause?
- unabhängig
- flexible Besuchszeiten
- Hol- und Bringedienst
- gemeinsame Beschäftigung durch eigene Ergotherapie
- kostenlos über Betreuungsleistungen

Wohngemeinschaft

- individuelles gemeinsames Leben wie zu Hause
- professionelle Pflege und Betreuung bei Bedarf
- selbstbestimmtes Leben und Tagesgestaltung in kleinen familiären Gruppen

Pflegeheim

- familiäres Pflegeheim
- landschaftlich ruhige Lage
- nur 30 Bewohner
- individuelle persönliche Pflege und Betreuung
- Blick ins Grüne mit Teich direkt aus dem Wintergarten

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2022/23:
Autohaus Golzsch OHG



Auto
Scout24



Ford Fiesta 1.0EB Titanium LED Winter-Paket

10 km, 74 KW (101 PS)
06/2023 **21.995,- €**



Ford Focus 1.0 Titanium Winter-/Design-/Family-Paket

27.032 km, 92 KW (125 PS)
11/2015 **11.985,- €**



Ford Focus 1.0 MHEV ST-Line Style Turnier LED, Fahrerassistenz-Paket

12.985 km, 92 KW (125 PS)
10/2022 **26.969,- €**



Ford Puma 1.0 MHEV ST-Line X, Bi-LED Winter-Paket, B&O

19.185 km, 114 KW (155 PS)
04/2020 **19.898,- €**



Ford Puma 1.0 MHEV Titanium X Automatik AHK, LED

9.569 km, 114 KW (155 PS)
12/2022 **27.976,- €**



Ford Puma 1.5 ST X, 200 PS Performance-Paket

9.875 km, 147 KW (200 PS)
06/2022 **28.888,- €**



Ford Kuga ST-Line X, LED TWA, ACC, WP 2

25 km, 110 KW (150 PS)
04/2024 **32.995,- €**



Ford S-Max 2.5 Hybrid ST-Line Automatik, AKH LED, Leder, Business 2

12.158 km, 140 KW (190 PS)
02/2023 **39.987,- €**



Ford Transit Connect Kombi L2 Trend 5-Sitzer

127.681 km, 74 KW (101 PS)
08/2019 **16.395,- €**



Ford Tourneo Connect Titanium L1 Automatik Vollaustattung

47.746 km, 88 KW (120 PS)
04/2020 **23.985,- €**



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de